



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Um- und Zubau

Feuerwehrhaus FF Zwaring-Pöls fertig gestellt!



Mehr dazu auf Seite 44

**BUNDESPFLÜGEN DER
LANDJUGEND!**

SEITE 5

**KLIMAVERSUM
AUSSTELLUNG
IM GEMEINDEAMT!**

SEITE 6

**GEMEINDEKRANKEN-
SCHWESTER
"COMMUNITY NURSE"**

SEITE 9

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voran-
meldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaringer
Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von
7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwa-
ring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher**
bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtslei-
ter (0699/1521 1120) einen Termin.

September 23.09., 30.09.

Oktober 07.10., 14.10., 21.10.

November 11.11., 18.11., 25.11.

Dezember 02.12., 16.12.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

September 15.09. **Oktober** 20.10.

November 17.11. **Dezember** 15.12

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Wenig Regen und zeitweise große Hitze begleiteten uns durch den heurigen Sommer. Die Wasserknappheit und den bewussten Umgang mit Wasser mussten wir erfahren. Die Urlaubs- und Ferienzeit genossen wir alle und ich hoffe, sie konnten sich gut erholen. Die Betreuung der Kinder in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring konnte wieder acht Wochen angeboten werden und wurde wieder von vielen Kindern angenommen. Auch der Ferienspaß in der 2. Augustwoche 2022 wurde nach 2 Jahren Pause wieder von der Sportunion organisiert und das vielfältige Programm erfreute viele Kinder. Für die Betreuung der 6-14 jährigen gab es im August 2022 die Zusammenarbeit in der Betreuung mit der Marktgemeinde Lieboch.

Das **Essen für die Kindergärten in Dobl und Zwaring sowie für die Volksschule in Zwaring** wird ab dem neuen Kindergarten- und Schuljahr in der Küche der Sene Cura in Dobl zubereitet. Vor allem auf die Regionalität der Produkte und der frische des Essens wird besonders Wert gelegt.

In der Ferienzeit wurden von unseren Reinigungsteams die Schulen und Kindergärten auf Hochglanz gebracht, dafür ein herzliches Danke. Die **Holzfenster und Holzelemente bei der Volksschule Dobl** bekamen ebenfalls einen neuen Anstrich und ein paar Ausbesserungsarbeiten wurden durchgeführt. Das **Flachdach beim Kindergarten in Zwaring** wies Hagelschäden auf und musste komplett neu saniert werden.

Auch das **Tribürendach der Sportanlage in Dobl** hatte schon länger zurückliegende Hagelschäden und es mussten neue Polycarbonat-Stegplatten verlegt werden.

Die **Straße** auf den Oberberg, sowie bei der Volksschule Dobl und im Bereich des Senders wurde aufgrund der Verlegung der Nahwärmeleitung neu asphaltiert. Diese Arbeiten wurden gemeinsam mit der Nahwärme Dobl durchgeführt.

Zwischen der Eishalle in Dietersdorf und der Kainachbrücke beim Gasthaus Rainer wurde erstmals das **Bankett** mit einer Spritzdecke überzogen. Der Hinterdorfweg in Petzen-dorf erhielt ebenfalls eine neue Spritzdecke. Die beiden Kurven auf der Gallerhofstrasse und die Kurve auf der Petzendorferstrasse wurden mit Bankettplatten ausgelegt. Auf vielen weiteren Straßenkilometern wurden die Straßenbankette mit Schotter neu geschüttet und ausgebessert.

Intensiv wird an unserem **Energieprojekt** mit der Installation der Photovoltaikanlagen inklusive Stromspeicher auf den öffentlichen Gebäuden gearbeitet. Den Zuschlag für die Arbeiten zur Errichtung der Anlagen erhielt die Firma Neoom. Wir hoffen bis Mitte des nächsten Jahres energieautark zu sein. Erwähnen möchte ich auch, dass unsere Marktgemeinde Dobl-Zwaring schon lange die gesamte Straßenbeleuchtung auf die energiesparenden LED-Leuchten umgestellt hat.

Weiters investierten wir heuer in die maschinelle Ausstattung unseres Bauhofes. Nachdem der alte Böschungsmäher schon in die Jahre gekommen war, wurde nach vielen Beratungen und Besichtigungen ein neuer **Böschungsmäher** der Marke Mulag angeschafft.

Das **Bundespflügen** der Landjugend war ein Riesenerfolg und für unsere Marktgemeinde eine besondere Auszeichnung. Tausende Besucher an drei Tagen erlebten Präzession und Genauigkeit beim Pflügen und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Großer Dank allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Nachdem unsere Musikschüler neue Unterrichtsräume im **Sendergebäude** erhalten werden, haben bereits die **Sanierungsarbeiten** begonnen. Neben dem Ausmalen der Räume, dem Abschleifen der Böden, der Neuerrichtung von WC-Anlagen werden auch akustische Maßnahmen vorgenommen. Die Arbeiten sollen Ende des Jahres 2022 abgeschlossen sein.

Allen Kindern, Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 04. JULI 2022

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR ZUSAMMENFÜHRUNG DER BEIDEN MUSIK- SCHULSTANDORTE

im Sendergebäude Dobl

Insgesamt besuchen aus unserer Gemeinde derzeit 110 SchülerInnen die Musikschule. Die Zusammenführung der aktuellen Standorte in Dobl und Zwaring in die adaptierten Räumlichkeiten im Sendergebäude Dobl, soll dann ab dem 2. Semester 2023 erfolgen. Das Auftragsvolumen beträgt € 250.000, die Förderung durch das Land Steiermark wird € 110.000 ausmachen.

Der Gemeinderat stimmt der Zusammenführung **einstimmig** zu.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE STANDORTE DER SAMMELPLÄTZE FÜR DIE ALTGLAS- UND DOSENCONTAINER

Im Rahmen der Umstellung von Schütt- auf Hubsystem ab 01.01.2023

Die bestehenden Container werden zur Gänze abgezogen und durch Hubcontainer mit einem Volumen von 1.500 Liter bzw. 3.000 Liter ersetzt. Das Abfuhrintervall wird von 6-wöchig auf 4-wöchig umgestellt. Von den derzeit insgesamt 43 Standorten verbleiben 17 Standorte mit ca. 19 Behältern. Durch diese Umstellung ab 01.01.2023 kommt man unter Berücksichtigung des derzeitigen Volumenbedarfs auf eine Auslastung von ca. 70%.

Der Gemeinderat stimmt der Umstellung auf das neue System **einstimmig** zu.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE MITGLIEDSCHAFT DER GEMEINDE DOBL- ZWARING IM VEREIN „DIE WASSERSCHUTZ- BAUERN“

Um eine einheitliche Basis für diesen Verein zu schaffen, sind von jeder Gemeinde gewisse Leistungen zu erbringen. Diese sind so angelegt, dass örtliche Bäuerinnen und Bauern möglichst effizient und praktisch bei Bodenschutz-Aktivitäten unterstützt werden. Die Zusammenarbeit ist auf 5 Jahre angelegt und kann danach verlängert werden. In diesem Rahmen ist es dem Verein wichtig, auf lokale Anliegen und Schwerpunkte rund um die Thematik zu achten, und seinen Beitrag zu leisten.

Die Vorteile der Unterstützung örtlicher Betriebe beim Bodenschutz sind wie folgt:

- ➔ Humusaufbau und verbesserter Grundwasserschutz durch vermehrte Anlage von Begrünungen
- ➔ verminderte Erosionsgefahr durch stabileren/begrüntem Boden, und somit verminderte Abschwemmung auf nicht-landwirtschaftliche Flächen
- ➔ Förderung der Biodiversität durch blühende Zwischenfrüchte und Blühstreifen

Darüber hinaus hat die Zusammenarbeit weitere Positiveffekte:

- ➔ Aktivitäten verstärken die Vernetzung von Gemeinde, LandwirtInnen, BürgerInnen, Wasserverband, Imkerverband, etc. Das fördert den Austausch, schafft Verständnis füreinander und ermöglicht, Lösungen für lokale Schwerpunkte zu erarbeiten.
- ➔ Die Auszeichnung „**Wasserschutzgemeinde**“ schafft bei BürgerInnen Bewusstsein für die gesetzten Leistungen vor Ort. Dies wird z.B. über Tafeln, Homepage und Logoverwendung sichtbar gemacht.
- ➔ Bewusstsein für die Themen Boden- und Wasserschutz wird z.B. durch Wurzelschaukästen, Schulworkshops etc. geschaffen.

Der Gemeinderat stimmt der Mitgliedschaft **einstimmig** zu.

INFORMATIONEN ZUR BUNDES- PRÄSIDENTENWAHL

Am Sonntag, den 09. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Sollte es zu einem zweiten Wahlgang kommen, findet dieser am Sonntag, den 06.11.2022 statt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger(Innen), die am Stichtag (09.08.2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (am 09.10.2006 geboren oder älter) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang sind jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.

UnionsbürgerInnen sind nicht wahlberechtigt.

Ab sofort haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten, die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist.

WO KÖNNEN SIE DIE AUSSTELLUNG IHRER WAHLKARTE BEANTRAGEN?

✘ Bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind.

BIS ZU WELCHEM ZEITPUNKT KANN DIE AUSSTELLUNG EINER WAHLKARTE BEANTRAGT WERDEN?

Schriftlich (auch per Telefax), per e-mail an gde@dobl-zwaring.gv.at oder über www.wahlkartenantrag.at

✘ bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 05.10.2022) oder

✘ bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 07.10.2022, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

WELCHE DOKUMENTE WERDEN BEI DER ANTRAGSTELLUNG BENÖTIGT?

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

✘ Angabe der Passnummer

✘ Kopie des Lichtbildausweises

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

✘ Ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

AB WELCHEM ZEITPUNKT WIRD DIE WAHLKARTE ERHÄLTlich SEIN?

✘ Nach Vorliegen der amtlichen Drucksorten (also ungefähr ab 13.09.2022).

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Rechtzeitig vor der Wahl (spätestens am 26.09.2022) sollten Sie in Ihrem Briefkasten die „Amtliche Wahlinformation“ der Marktgemeinde Dobl-Zwaring vorfinden.

Diese informiert Sie, in welchem Wahlsprengel bzw. Wahllokal Sie am Wahlsonntag wählen können. **Bitte bringen Sie Ihre Wahlverständigungskarte UND einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mit. Sie erleichtern uns damit die Abwicklung der Wahl und reduzieren die Wartezeit.**

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN:

Sprenge1 1 (KG Dobl, KG Petzendorf)	Sitzungssaal, Gemeindeamt, Marktplatz 1	7.00 – 12.00 Uhr
Sprenge1 2 (KG Muttendorf)	Buffetraum, Sportanlage Muttendorfer Straße 23	7.00 – 12.00 Uhr
Sprenge1 3 (KG Dietersdorf, KG Zwaring)	Neuer Speisesaal, VS Zwaring Zwaring 86	7.00 – 12.00 Uhr
Sprenge1 4 (KG Lamberg, KG Pöls, KG Wuschan)	Obergeschoß, Altes Gemeindeamt Pöls Pöls 34	7.00 – 12.00 Uhr



BUNDESPFLÜGEN DER LANDJUGEND IN DOBL-ZWARING

EIN VOLLER ERFOLG WAR DAS BUNDESPFLÜGEN DER LANDJUGEND IN DOBL-ZWARING.



Das Festteam im Festzelt

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich für die Organisation des Bundespflügens bei der Landjugend Dobl die gemeinsam mit der Landjugend Region Süd-West diese Veranstaltung nach Dobl-Zwaring geholt haben.

Das gesellschaftliche Rahmenprogramm wurde von den Landjugenden der Bezirksgruppen Graz-Umgebung, Leibnitz, Deutschlandsberg und Voitsberg überaus erfolgreich gestaltet.

Die Abstimmung mit den Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern übernahm Altbürgermeister Anton Weber, dem wir auf diesem Wege sehr herzlich für sein Engagement danken. Ein herzliches Dankeschön an die Landwirte die in Summe 50 Hektar Getreidefläche zur Verfügung stellten.



v.l.n.r.: Bgm. a. D. Anton Weber, Josef Kowald, LJ Bundesleiter Martin Kubli, LJ Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Vikar Gerhard Hatzmann Landesrat Johann Seitinger, Bgm. Waltraud Walch, Kammerobmann Manfred Kohlfürst, Vize Bgm Ernst Gödl

Die Aufbereitung des fachlichen Bereichs erfolgte durch Herrn Josef Kowald. Seit 40 Jahren hilft Herr Kowald in der Organisation mit und heuer wurde ihm mit der Überreichung des goldenen Pflügerabzeichnes besonderer Dank gezollt.

Das Pflügen gilt als die Königsdisziplin aller landwirtschaftlichen Bewerbe: Genauigkeit, Präzision und Konstanz machen den praxisnahen Wettbewerb bereits seit 1957 zu einem spannenden Ereignis. Es gilt, eine zugeloste Ackerparzelle in einer vorgegebenen Rahmenzeit möglichst sauber und gleichmäßig umzupflügen.

Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark präsentiert:

KLIMAUERSUM

Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas

22.9. bis 5.10. an Schultagen
vormittags für Schulklassen geöffnet
(Anmeldung beim Klimabündnis erforderlich)

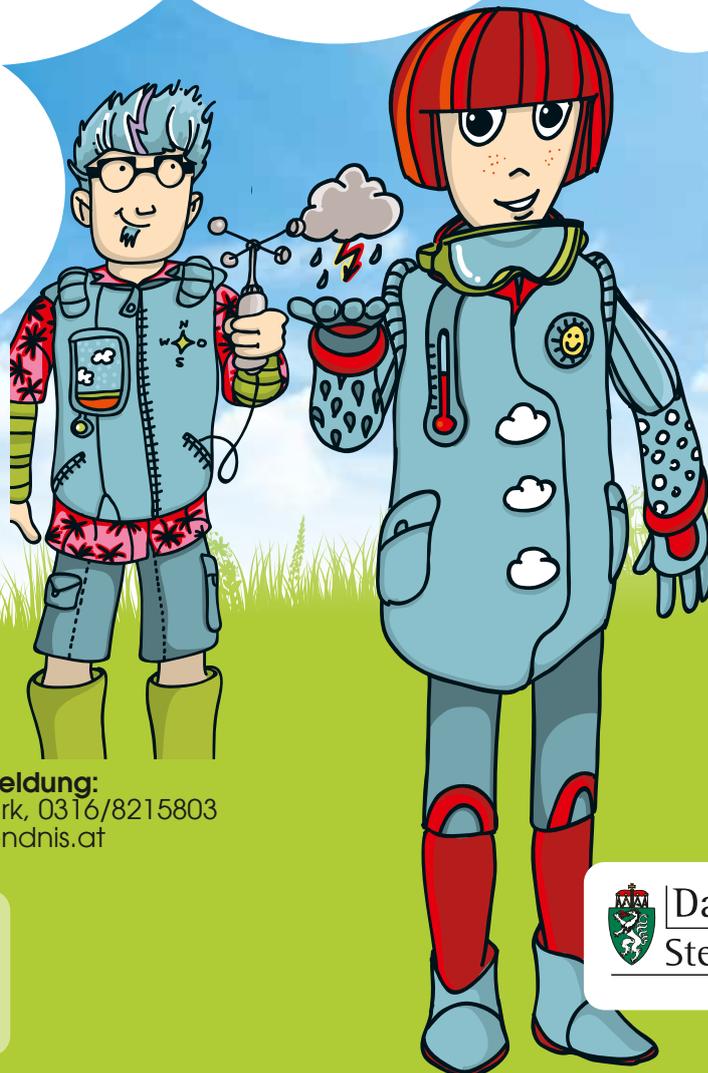
DO 29.9. und DI 4.10.
zusätzlich auch von 14 bis 18 Uhr
für die gesamte Bevölkerung
(keine Anmeldung erforderlich)

Ich tu's
für unsere
Zukunft

Freier Eintritt!

Wo?

Sitzungssaal Marktgemeinde
Dobl Zwaring, Marktplatz 1
8143 Dobl-Zwaring



Weitere Infos und Anmeldung:
Klimabündnis Steiermark, 0316/8215803
klaus.minati@klimabuendnis.at

In Kooperation mit:



Das Land
Steiermark

NEUER BÖSCHUNGSMÄHER

ECKDATEN ZUM NEUEN BÖSCHUNGSMÄHER:

Der Böschungsmäher vom Typ MFK 500 der Firma MULAG ist mit einer Reichweite von bis zu 6,0 m ideal für die Straßenerhaltung.

Durch die Querverstellung des Auslegers und aufgrund seiner Kinematik ist er besonders für das Arbeiten im straßennahen Bereich geeignet. Zum Transport wird der Ausleger vor dem Fahrzeug eingeparkt. Mit dem Tele-

skopausleger hat das MFK 500 eine enorme Reichweite von bis zu 7,0 m und ist dadurch auch in speziellen Einsatzsituationen wie beispielsweise dem Freischneiden von Lichtraumprofilen flexibel und effektiv einsetzbar.



Der Böschungsmäher wurde von Bürgermeisterin Waltraud Walch, Gemeindegassier Christian Rainer und dem Leiter des Wirtschaftshofs Gerhard Zach mit den Gemeindegassierern Thomas Senekovic und Josef Grinschgl im Wirtschaftshof-Dobl übernommen.

STRASSENINSTANDHALTUNG UND ASPHALTIERUNGEN

Die Ferienzeit wurde genutzt, um Teile des Gemeindestraßennetzes instand zu setzen.

Das Hauptaugenmerk wurde in diesem Sommer auf die Sanierung der Straßenbankette gelegt. Hier kamen zwei Verfahren zur Anwendung. Zum einen erfolgte die Sanierung mit der konventionellen Methode unter Verwendung eines Schottermaterials. Zum anderen wurde an der Gemeindestraße zwischen der Eishalle in Dietersdorf und der Kainachbrücke beim Gasthaus Reiner, das Bankett mittels Bitumen stabilisiert.

In Dobl wurde die Straße auf den Ober-



berg abgefräst und neu asphaltiert. Ebenso neu asphaltiert wurden Bereiche des Vorplatzes der Volksschule in Dobl.

Im Bereich der Ackerstraße in Dobl und



der Petzendorferstraße in Muttendorf, wurden die Innenbereiche der Kurvenbögen saniert. Diese Bereiche wurden mit Betonpflastersteinen ausgelegt um eine möglichst lange Lebensdauer gewährleisten zu können.

FENSTERSANIERUNG MEHRZWECKHALLE UND VOLKSSCHULE DOBL



Bei der Volksschule in Dobl wurden die Fenster neu gestrichen. Über die Jahre waren diese stark abgewittert. Die Malerarbeiten wurden von der Firma Schmölder durchgeführt.



In dieser Zeit konnten auch die Türen und Fenster der Mehrzweckhalle neu gestrichen werden.

NEUE DACHEINDECKUNG AM KINDERGARTEN IN ZWARING

Aufgrund eines Hagelschadens musste das Flachdach des Kindergartens in Zwaring saniert werden. Die Arbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden und das Dach des Kindergartenzubaus ist nun wieder voll funktionsfähig.





Gemeinde-Krankenschwester „Community Nurse“ Katharina Großegger

GEMEINDE-KRANKENSCHWESTER „COMMUNITY NURSE“

Katharina Großegger, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, steht in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring allen GemeindebürgerInnen als kompetente Anlaufstelle in Gesundheits- und Pflegefragen zur Verfügung – und das völlig kostenlos.

WAS IST COMMUNITY NURSING?

- Community Nursing fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen bieten wohnortnahe Angebote zur Unterstützung und Entlastung an
- Bereits bestehende Dienstleistungen, wie die Hauskrankenpflege, werden ergänzt

WAS SIND DIE ZIELE VON COMMUNITY NURSING?

- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden und Selbsthilfe-Fähigkeit
- Förderung der Gesundheitskompetenzen
- Vernetzung regionaler Angebote zu Pflege und Gesundheit
- Gesund alt werden im eigenen Zuhause

WIE WIRD DIE COMMUNITY NURSE AKTIV?

Die Community Nurse besucht Sie auf Wunsch in Ihrem Zuhause. Sie erreichen die Community Nurse unter der neben angeführten Kontaktadresse.

WAS SIND DIE HAUPTAUFGABEN DER COMMUNITY NURSES?

- Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und Betreuung
- Hilfestellung bei Anträgen
- Hausbesuche zur Ermittlung des aktuellen Pflege/Betreuungsbedarfs
- Koordination und Vermittlung von regionalen Versorgungsangeboten und Dienstleistungen
- Schulungen von Einzelpersonen oder Gruppen
- Anleitung/ Beratung pflegender Angehöriger in Pflege- und Betreuungsaufgaben

WER SIND DIE ZIELGRUPPEN?

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflege- und betreuungsbedürftige Personen
- Pflegenden und betreuenden Angehörige

KONTAKTADRESSE

Marktplatz 3
8143 Dobl-Zwaring
0699/192 143 97
cn.kaiserwald@smp-stmk.at

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden zum Thema Gesundheitsförderung und Pflegeberatung

Um so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können Information über Hilfsmittel für den Alltag

WELCHE DIENSTLEISTER IN DER UMGEBUNG GIBT ES?

8:00 - 11:00 Uhr in der Gemeinde Dobl- Zwaring
Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

Folgende Tage sind 2022 verfügbar:

8. September	3. November
22. September	17. November
6. Oktober	1. Dezember
20. Oktober	15. Dezember

BLACKOUT VORSORGE

Im Zuge unserer Reihe zur Blackout-Vorsorge, präsentieren wir hier für Sie eine Auflistung was im Haushalt nicht fehlen darf. Um auch auf ein länger andauerndes Blackout sowie auf andere kleinere oder größere Notfälle gut vorbereitet zu sein.

WAS SOLLTE MAN ZU HAUSE HABEN?

LEBENSMITTEL

Getränke

- Mineralwasser
- Frucht- und Gemüsesäfte (Sirup und Saft)
- Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)

Getreideprodukte

- Teigwaren
- Zwieback und Knäckebrot
- Brot (vakuumverpackt)
- Reis, Weizen, Hirse
- Mehl, Grieß
- Haferflocken

Fisch / Fleisch

- Fischkonserven
- Konservendosen (z.B. Bohnen mit Speck)
- Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes)
- Aufstriche

Gemüse / Obst

- Obst- und Gemüsekonserven
- Einkochtes Obst und Gemüse
- Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
- Nüsse & Trockenfrüchte
- Kartoffelpüree - Pulver

Milchprodukte

- Haltbarmilch
- Milchpulver
- Hartkäse

Sonstiges

- Salz
- Honig
- Speiseöl
- Suppen (Pulver und Dosen)
- Schokolade & Traubenzucker
- Zucker
- Gewürze
- Haustierbedarf

HYGIENE, GESUNDHEIT, SONSTIGES

Körperpflege- und Hygieneprodukte

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife, Duschgel, Haarshampoo
- Desinfektionsspray
- Binden und Tampons
- Rasierzeug
- Reise-Waschmittel
- Waschlappen
- Toilettenpapier
- Müllbeutel

Gesundheit

- Autoapotheke nach Ö-Norm
- Vom Arzt verschriebene Medikamente
- Schmerzstillende Tabletten
- Fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Durchfall und Verdauungsstörungen
- Vitaminpräparate
- Desinfektionsmittel zur Haut- u. Wunddesinfektion
- Verbände und Pflaster
- Wund- und Heilsalben
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Ersatz- oder Reservebrille

Alternative Lichtquellen und Kommunikationsmittel

- Taschenlampen (Batterie oder Dynamoantrieb)
- Kerzen
- Zünder, Feuerzeug
- Campingkocher
- Radio (Batterie- oder Dynamoantrieb)
- Reservebatterien

Schnellpackliste für Notfälle

- Bargeld und Ausweis
- Dokumentenmappe
- Karte mit den wichtigsten Kontakten und Adressen

- Ersatz- oder Reservebrille
- Benötigte Medikamente
- Taschenlampe
- Zünder oder Feuerzeug
- Warme Kleidung
- Regenschutzkleidung
- Feste Schuhe
- Notproviant
- Themosflasche
- Hygieneartikel
- Taschenmesser
- eventuell Handy

Dokumentenmappe

- Reisepass oder Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldezettel
- Zeugnisse
- Versicherungspolizzen
- Liste und Fotos der versicherten Gegenstände (z.B. USB-Stick)
- Sparbücher
- Sonstige Urkunden

Für den sicheren Haushalt

- Löschdecke
- Rauchmelder
- Verbandskasten
- Feuerlöscher

TIPP

Kontrollieren Sie regelmäßig das **Ablaufdatum** der Lebensmittel und verzehren Sie diese rechtzeitig.

Denken Sie daran, die verbrauchten Produkte zu ersetzen.

ENERGIESPARTIPPS DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Verantwortungsvoll mit Energie umzugehen bedeutet, sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Um die Energiekrise bestmöglich meistern zu können, erhalten Sie hier wertvolle Tipps zum Energiesparen:

- Effiziente Haushaltsgeräte anschaffen
- Geräte ganz ausschalten
- Geschirrspüler effizient nutzen
- Energiesparend Kochen und Backen
- Richtig Kühlen und Einfrieren
- Stromsparend Wäsche waschen
- Wäsche energiesparend trocknen
- Warmwasser sparen
- Optimal beleuchten
- Stromverbrauch von Multimedia -Geräten senken
- Stromsparen im Homeoffice
- Effizient Heizen
- Richtig Lüften
- Radfahren und zu Fuß gehen
- Bus-, Bahn- Bim-fahren
- Energiesparend Autofahren
- Elektromobilität nutzen
- Lebensmittel regional u. saisonal einkaufen
- Lebensmittelabfälle vermeiden
- Gebäude sanieren
- Sonnenenergie nutzen

FÖRDERUNGEN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Alle Förderungen müssen schriftlich (E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at) im Marktgemeindeamt beantragt werden. Diese werden direkt an die Subventionsempfänger nach Bekanntgabe Ihrer Bankdaten mittels Bankanweisung ausbezahlt.

FAMILIEN UND BILDUNG

Förderung anlässlich der Geburt eines Kindes

Diese Förderung soll einerseits eine Aufmerksamkeit der Gemeinde anlässlich der Geburt eines Kindes signalisieren und andererseits auch eine kleine finanzielle Hilfe bedeuten, da für die Eltern auch höhere Ausgaben für diverse Anschaffungen gegeben sind.

Höhe: Gutscheine in Höhe von € 100,00

Modalitäten: - Hauptwohnsitz von Kind und einem Elternteil in unserer Gemeinde
- schriftliches Ansuchen mittels Vordruck (www.dobl-zwaring.gv.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Geburtengratulation.pdf)

Tagesmütter Betreuung

Eltern erhalten einen Zuschuss zum monatlichen Elternbeitrag wie folgt:

Wochenstunden	Betreuungsbeitrag monatlich	Eltern	Gemeinde
15 Stunden	€ 166,75	€ 120,00	€ 46,75
20 Stunden	€ 224,07	€ 150,00	€ 74,07
25 Stunden	€ 281,39	€ 170,00	€ 111,39
30 Stunden	€ 336,11	€ 190,00	€ 146,11
35 Stunden	€ 393,43	€ 220,00	€ 173,43
40 Stunden	€ 450,75	€ 250,00	€ 200,75
45 Stunden	€ 505,47	€ 280,00	€ 225,47

Modalitäten/Abwicklung: Verrechnung erfolgt direkt mit dem Tagesmütterverein Kalsdorf

Voraussetzung: • für Kinder von 0 - 3 Jahren

- bis zu 4 Jahre nur, wenn in den Kindergärten in Dobl und Zwaring kein Platz frei ist
- Betreuung bei Tagesmüttern außerhalb der Marktgemeinde Dobl-Zwaring nur wenn kein freier Platz bei einer Tagesmutter innerhalb der Gemeinde mit dem oben angeführten Maximalbetrag

Tagesmütterförderung

Höhe: € 100,00 pro Monat

Modalitäten/Abwicklung: schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde

Voraussetzung: • Betreuung mind. eines Kindes aus der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

- Hauptwohnsitz der Tagesmutter in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Übernahme der gesamten Tagesmütter-Ausbildungskosten

- Hauptwohnsitz der Tagesmutter in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring länger als 3 Jahre ab Beginn der Tagesmuttertätigkeit
- Bei weniger als 3-jähriger Tagesmuttertätigkeit sind die Ausbildungskosten aliquot an die Gemeinde zurück zu bezahlen.

Schulstartgeld

Damit soll in den vier Volksschuljahren der Schulstart mit erhöhten Ausgaben für die Eltern erleichtert werden.

Höhe: € 100,00

Modalitäten:

- Gilt für Kinder der 1. - 4. Klasse Volksschule
- Liste der SchülerInnen durch Direktion ergehen in erster Schulwoche an Gemeinde
- Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde

Förderung der Privaten Neuen Mittelschule Dobl

Da die Gemeinde Standort einer privaten Neuen Mittelschule ist, übernimmt sie für alle Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Dobl-Zwaring den Großteil des Elternbeitrages.

Höhe: € 1.000,00

Modalitäten:

- Gilt für Kinder der 1. - 4. Klasse der Privaten Neuen Mittelschule
- Überweisung des Gastschulbeitrages von der Gemeinde an die PNMS Dobl
- Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde

Musikschulförderung

Um den Unterricht zu den angegebenen Konditionen anbieten zu können, werden die Schüler*innen von der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und vom Land Steiermark gefördert.

Voraussetzungen:

- Schüler*innen ab dem 4. Lebensjahr und Personen, die am ersten Tag des Unterrichtsjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Hauptwohnsitz des Schülers und der Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Dobl-Zwaring
- verpflichtender Besuch eines Ergänzungsfaches
- Besuch der Musikschule für die gesamte Dauer eines Schulsemesters (Stichtag 1.Semester: 1. Schultag im September, Stichtag 2.Semester: 1. Schultag nach den Semesterferien)

Die Förderung wird nur für ein Haupt- oder ein Kursfach gewährt – ausgenommen: bewilligtes Zweitfach für begabte Schüler*innen.



Schulveranstaltungen

Im Rahmen eines Schuljahres fallen für Eltern oftmals zusätzliche finanzielle Ausgaben an, wenn Schulveranstaltungen (Schullandwoche, Sportwoche, Schikurs etc.) abgehalten werden. Durch die finanzielle Unterstützung der Familien durch die Gemeinde soll die Teilnahme für alle Schüler an den diversen Schulveranstaltungen erleichtert werden. In dieser Weise bekennt sich die Gemeinde auch zu einer umfassenden Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Diese Förderung kann pro Kind und Schuljahr einmalig in Anspruch genommen werden und gilt für alle Schuljahre bis zur Matura.

Höhe: € 50,00

Modalitäten:

- einmal pro Schuljahr für konkrete Schulveranstaltungen (z.B.Schikurs, Schullandwoche etc.)
- bis zur Matura
- Vorlage der Schulbestätigung über die Teilnahme
- Hauptwohnsitz des Schülers in der Gemeinde
- Ansuchen bis max. ein Jahr ab der Veranstaltung

Maturaball

Die Matura ist für jede/n SchülerIn ein markanter Einschnitt im Leben. Diese Förderung der Gemeinde, die anlässlich des Maturaballs zur Auszahlung gelangt, ist demnach vielmehr als eine „Erfolgsprämie“ der Gemeinde für die langjährige Schullaufbahn zu sehen. Diese Förderung soll einerseits eine kleine Unterstützung des kostenintensiven Maturaballs zum Abschluss der Schulkarriere, andererseits aber auch Motivation und Anerkennung für die erbrachten Leistungen sein.

Höhe: € 50,00

Modalitäten:

- Ansuchen des Maturanten
- Hauptwohnsitz der Schülerin/des Schülers in der Gemeinde zum Zeitpunkt des Ansuchens

Lehrabschluss

Diese Förderung ist ebenfalls als Motivation für Jugendliche und schließlich als „Erfolgsprämie“ für einen positiven Bildungsabschluss zu sehen.

Höhe: € 200,00

Modalitäten:

- Vorlage des Lehrabschlusszeugnisses (positiver Abschluss)
- Hauptwohnsitz des Jugendlichen in der Gemeinde

Kinogutschein

Aus Anlass der Vollendung des 16. Lebensjahres erhält jeder Jugendliche mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde einen Kinogutschein.

Höhe: € 20,00

ÖFFENTLICHER VERKEHR

KlimaTicket Neu

- KlimaTicket Steiermark Classic € 588,00, Förderung Gemeinde 20% = € 117,60
- KlimaTicket Steiermark Classic übertragbar € 688,00, Förderung Gemeinde 20% = € 117,60*
- KlimaTicket Stmk Senior/Jugend/Spezial € 441,00, Förderung Gemeinde 20% = € 88,20
- KlimaTicket Österreich Classic € 1.095,00, Förderung Gemeinde = € 117,60*
- KlimaTicket Österreich Senior/Jugend/Spezial € 821,00, Förderung Gemeinde = € 117,60*
- KlimaTicket Österreich Familie € 1.205,00/€ 931,00, Förderung Gemeinde = € 117,60*

Der Preis des KlimaTickets Steiermark wird entsprechend den vertraglichen Bestimmungen zu Tarifierpassungen im Verkehrsverbund Steiermark jährlich indexiert werden.

Modalitäten, Abwicklung:

- Vorlage des Tickets im Gemeindeamt
- Bei übertragbaren Tickets: Rechnung mit Namen erforderlich
- schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde per E-Mail an:

gde@dobl-zwaring.gv.at mit Bankverbindung (IBAN) und Kopie des Tickets bzw. Rechnung mit Namen

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz des Antragstellers in der Gemeinde zum Zeitpunkt des Kaufes und des Ansuchens
- Ansuchen bis max. ein Jahr ab Kaufdatum

Top-Ticket für SchülerInnen und Lehrlinge

SchülerInnen und Lehrlinge haben in der Steiermark die Möglichkeit, ihren Freifahrausweis mit einer Aufzahlung als Netzkarte für die ganze Steiermark und auch während aller Ferien zu nutzen. Die Gemeinde möchte diesen Anreiz zum öffentlichen Verkehr mit der **50%igen Förderung der Aufzahlung verstärken**; Jugendliche werden dadurch im Bereich der Mobilität unterstützt, und der öffentliche Verkehr hat auch einen positiven Umwelteffekt gegenüber dem Individualverkehr.

Höhe: 50 % der Aufzahlung

Modalitäten: - Gilt für SchülerInnen und Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr

- Vorlage des Tickets im Gemeindeamt
- Hauptwohnsitz des Jugendlichen in der Gemeinde
- Ansuchen bis max. ein Jahr ab Kaufdatum

Top-Ticket für Studierende

- 50 % Förderung vom Gesamtpreis
- schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde per E-Mail an: **gde@dobl-zwaring.gv.at** mit **Bankverbindung (IBAN) und Kopie des Top-Ticket**

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz der Studentin/des Studenten in der Gemeinde zum Zeitpunkt des Kaufes und des Ansuchens
- Ansuchen max. ein Jahr ab Kaufdatum

Verbund Halb-/Ganzjahresticket

Mit dieser Förderung möchte die Gemeinde den Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs erhöhen. GemeindegängerInnen erhalten 20% Förderung auf Halb- und Ganzjahrestickets für bis zu drei Zonen.

Höhe: 20 % des Kaufpreises

Modalitäten:

- Gilt für alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Gefördert werden maximal 3 Zonen
- Vorlage des Tickets im Gemeindeamt
- Bei übertragbaren Tickets: Rechnung mit Namen erforderlich

UMWELTFÖRDERUNGEN

Fotovoltaikanlagen

Förderung nach der Leistung in kWp. Pro kWp gibt es € 100,00 an Förderung. Als Förderobergrenze werden 5 kWp (€ 500,00) festgelegt.

Modalitäten:

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 5 kWp (€ 500,00)
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- schriftlicher Antrag per E-Mail an **gde@dobl-zwaring.gv.at** mit **Bankverbindung (IBAN) und der Rechnungskopie der Anlage**
- Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach erfolgter Meldung lt. §21 des steiermärkischen Baugesetzes an das Bauamt der Marktgemeinde.

Förderung für Stromspeicher in Kombination mit einer PV-Anlage

€ 100,00 pro kWh Modalitäten,

Abwicklung:

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 10 kWh (€ 1.000,00)
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- schriftlicher Antrag per e-mail an **gde@dobl-zwaring.gv.at** mit **Bankverbindung (IBAN) und Rechnungskopie der Anlage**

Biomasseheizungen

(Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz)

Höhe: € 500,00 je Anlage bzw. An eine Nahwärme.

Modalitäten/Abwicklung:

Einmalig pro Anlage bzw. Anschluss an eine Nahwärme

Voraussetzungen:

- Vorlage der Unterlagen (Rechnungskopie, Kopie des Einzahlungsbeleges) und Einhaltung der Bedingungen für die Landesförderung
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- Ansuchen für Förderungen für Mehrparteienwohnhäuser sind bei Bedarf individuell im Gemeinderat zu beraten

Solaranlage

Solaranlagen werden mit maximal 10 m² Kollektorfläche zu je € 40,00 pro m² gefördert = maximale Förderobergrenze von € 400,00.

Modalitäten: - Vorlage der Unterlagen und Einhaltung der Bedingungen für die Landesförderung

Wärmepumpe

Die Wärmepumpe wird mit € 200,00 je Einfamilienwohnhaus gefördert. Dies gilt für die Erdwärmepumpe mit Flächenkollektor und Tiefenbohrung.

Ausgenommen ist die Luft-Wärme-Pumpe.

Modalitäten: - formloser Antrag mit Rechnungskopie der Anlage

LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN

Bienenhaltung

Voraussetzung/Modalitäten:

- Bienenstand im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
- Hauptwohnsitz der/des Förderungsantragsstellers/In in der Gemeinde Dobl-Zwaring
- Die Bienenstöcke stehen das ganze Jahr in der Gemeinde Dobl-Zwaring (keine Wanderung in auswärtige Gebiete)
- Nachweisliche Mitgliedschaft bei einem Bienenzuchtverein
- Abgabe des Förderungsantrages bis spätestens 30. Mai jeden Jahres
- Auszahlung erfolgt direkt an die/den jeweiligen Imker/in
- Die Förderung in der Höhe von € 25,00 pro Bienenvolk pro Jahr ist gedeckelt mit max. 20 Völkern
- den Förderungsantrag erhalten Sie bei Ihrem Obmann des Bienenzuchtvereins bzw. direkt in der Gemeinde

Kuhprämie

€ 50,00 pro Kuh und Jahr

- für Rinder ab 14 Monate (deckungsfähig)

Schweine

€ 20,00 Besamungszuschuss pro Sau und Jahr

Schafe und Ziegen

€ 8,00 pro Muttertier und Jahr

Modalitäten

- Grundlage ist jeweils die Tierliste von der Agrarmarkt Austria
- Antragstellung durch Tierzuchtverein
- Überweisung an den Tierzuchtverein

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Das Kommunalsteueraufkommen der ersten 3 Jahren wird herangezogen und durch 3 dividiert – ergibt dann ein durchschnittliches Jahr und dieses soll dann im 4. und 5. Jahr je zur Hälfte an den Betrieb in Form einer Förderung wieder zurückfließen.

Wirtschaftsförderung ab 100 Mitarbeiter

Modalitäten, Abwicklung

Einmalige Förderung von € 50.000,00 wenn der Betrieb 100 Mitarbeiter in der Gemeinde beschäftigt.

- schriftlicher Antrag per e-mail an gde@dobl-zwaring.gv.at durch den Betrieb mit Bekanntgabe der Bankverbindung (IBAN)

- Nachweis durch den Betrieb erforderlich

Aufschließungskosten Bauplatz

Pro Bauplatz werden € 500,00 an Aufschließungskosten für die Asphaltierung der Straße gefördert, es müssen mindestens 2 Bauplätze entlang der Straße aufgeschlossen sein.

Modalitäten: - formloser Antrag mit Rechnungskopie der Asphaltierungsarbeiten

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05

SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL BEKOCHT KÜNFTIG KINDERGÄRTEN UND EINE VOLKSSCHULE DER GEMEINDE

Sommerkindergarten hatte schon die Gelegenheit zum Probieren – Fazit: köstlich!

Gutes Essen steht im Gleichklang mit Wohlbefinden und Lebensqualität – das wird auch im SeneCura Pflegezentrum Dobl großgeschrieben, wo täglich frisch gekocht wird.

Die hauseigene Küche stellt alle Gerichte nach modernsten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zusammen und sichert somit die Versorgung mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Dass dabei die Kombination von Genuss und Qualität im Vordergrund

steht, können auch die Kinder vom Sommerkindergarten in Dobl, die im Monat August täglich zum Essen ins Pflegezentrum kamen, bestätigen. Die Kleinen waren auf Anhieb begeistert vom Essen und strahlten sichtlich über das ganze Gesicht! Somit ist jetzt schon die Vorfreude groß: Ab Herbst wird das Essen täglich in die öffentlichen Kindergärten Dobl und Zwaring, Kinderkrippe Zwaring sowie in die öffentliche Volksschule Zwaring-Pöls geliefert! „Neben der sorgfältigen Zubereitung unse-

rer Speisen, stehen jeweils mehrere Menüvorschläge zur Auswahl. Darüber hinaus werden je nach Jahreszeit und Anlass spezielle Aktionen bzw. kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen angeboten. Wir freuen uns sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dobl-Zwaring vertiefen können und dass wir zukünftig auch Kindergärten und Volksschule mit unseren Gerichten beliefern dürfen“, so Hausleiter Bernd Kastenhuber und Küchenleiter Franz Feyertag.



Bgm Waltraud Walch, Küchenchef, Küchengehilfe u. Hausleiter Bernd Kastenhuber in der Küche des SeneCura Pflegewohnheimes



Die Kinder vom Sommerkindergarten mit Küchenleiter Franz Feyertag und Direktor Bernd Kastenhuber.

TAGESMÜTTER



TAGESMÜTTER FEIERTEN GROSSES JUBILÄUM

Die Regionalstelle Kalsdorf feiert heuer ein rundes Jubiläum: 30 Jahre Verlässlichkeit, 30 Jahre gute Zusammenarbeit, 30 Jahre Qualität. Die Basis dafür sind die Tagesmütter!

Und das feierte eine fröhliche Schar bei einem gemütlichen Brunch auf dem Grazer Schloßberg. 1992 wurde die Regionalstelle Kalsdorf gegründet und die erste Ausbildung zur/zum Tagesmutter/Tagesvater startete. Heute sind es 44 aktive Tagesmütter, die aktuell 228 Kinder betreuen.

Viele Unterschiede, viele Gemeinsamkeiten – genau das ist es auch, was die Regionalstelle und ihr Team so bunt und vielfältig macht. Jede bringt sich mit ihren Qualitäten und Stärken ein und gestaltet so ihren Betreuungsalltag. Wir gratulieren zu 30 Jahren Erfolg und danken der Gemeinde Dobl-Zwaring für die Einladung ihrer Tagesmütter zum Festessen!





Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

TAGESMÜTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN

TERMINE:

Graz: 15.9.2022 | 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6.10.2022 | 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 3.11.2022 | 03135 / 554 84-23

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!**

Ausbildungskosten € 1.950,- (alles inklusive)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! www.tagesmuetter.co.at



Wiki

KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING



SOMMERSPASS IM GARTEN!

Wenn der Sommer naht können wir immer mehr die Sonnenstrahlen in unserem großen Garten genießen. Bei Spaziergängen erforschen wir unsere Umgebung und besuchen die Tiere in unserer Nachbarschaft. Beim Rutschen, Schaukeln, Klettern oder Spielen in der Sandkiste sammeln die Kinder viele Erfahrungen und motorische Fähigkeiten. Auch unser aktuelles Thema „Freunde“ wird durch Aktivitäten im Freien bestärkt.



Unseren Abschluss des Kinderkrippenjahres feierten wir mit einem großen Sommerfest, gemeinsam mit den Kindergartenkindern. Das war ein Spaß! Wir sangen unsere Sommerlieder und konnten unsere selbst hergestellten Regenmacher einsetzen. Die Feuerwehr mit ihrem großen Wasserschlauch und das Kinderschminken sorgten auch nach der Aufführung für große Aufregung. Danke für das gemeinsame Essen, Lachen und Spielen beim Sommerfest, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

KINDERGARTEN DOBL



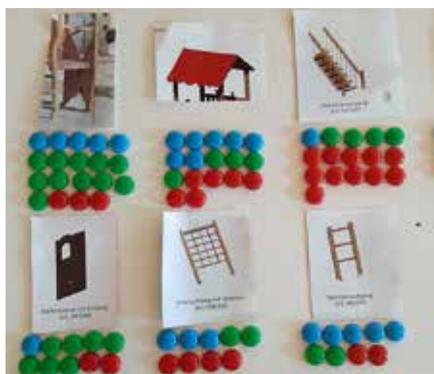
NEUES KLETTERHAUS IM KINDERGARTEN

Im Juni wurde ein neuer Kletterturm am Kindertagesplatz von der Fa. Jofro in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern aufgestellt.

Die Kinder beobachteten genau den Baufortschritt und freuten sich sehr, dass alle Elemente für den Auf- bzw. Abstieg, die sie im Winter demokra-

tisch ausgesucht hatten, auch aufgestellt wurden. Gemeinsam mit Frau Bgm. Walch feierten alle Kinder und das gesamte Team die „Eröffnung“ des Kletterhauses. Seitdem laden eine Kletterwand, eine Seilbrücke, eine Feuerwehrstange und eine schräge Ebene zum Klettern, sowie Bänke und Gucklöcher zum Verwei-

len ein! Gemeinsam mit dem neu gestalteten Kriechtunnel und der sanierten Rutsche stehen den Kindern jetzt noch vielfältigere Bewegungsangebote zur Verfügung, die wir im Sommer natürlich besonders oft nutzen. Und wenn dann noch, als Erfrischung, eine Eislieferung kommt, ist die Freude doppelt groß!



Alle Kinder durften bei der Planung mitgestalten



Der Baufortschritt konnte von den Kindern mitverfolgt werden.



Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für das neue Kletterhaus!



Feierliche Eröffnung mit Fr. Bgm. Walch



Endlich alles ausprobieren!



Bei der Poolparty vom Eiswagen überrascht!



Danke an Fam. Platzer für die Eisspende!

Wiki

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

SOMMER, SONNE, SOMMERFEST!

Endlich konnten wir wieder ein Fest für Klein und Groß veranstalten, worauf wir schon lange gewartet haben.

Bei unserem Sommerfest haben wir gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und schöne Stunden gemeinsam verbracht. Passend zu unserem Jahresthema „Wetter“ haben wir gemeinsam mit den Kindern Regenschirmchen gebastelt, welche dann beim Som-

merfest zum Einsatz kamen und für ein wenig musikalische Abkühlung an diesem heißen Tag sorgten. Außerdem für Abkühlung sorgte die FF Zwaring-Pöls, welche mit ihrem Feuerwehrauto anrückte. Die Kinder durften mit einem richtigen Feuerwehrschauch spritzen und wer mochte, durfte durch das Wasser laufen.

Was für ein Spaß!



Auch Kinderschmicken wurde angeboten



Wer traut sich unter dem großen Wasserstrahl durchzulaufen?



Ein leckeres Buffet für alle



Wer angelt die meisten Fische?

NUN IST DER KINDERGARTEN AUS, WIR SCHMEISSEN ALLE SCHULANFÄNGER RAUS

Unter diesem Motto wurden die Schulanfänger welche im September in die Schule gehen, symbolisch aus dem Kindergarten „geworfen“ und ihnen die Schultüte übergeben. Dies war nicht nur für die Kinder ein sehr aufregender Moment, sondern auch für alle Eltern

und Gäste, die kräftig mitgesungen und geklatscht haben. Ein toller Abschluss für unsere Großen.

Zum Abschluss gab es auch noch ein großartiges Geschenk für den Kindergarten: Ein riesen „Mensch ärgere dich nicht“. Damit werden noch ganz viele Kinder eine Freude haben und es ist ein tolles Andenken an unsere Schulkinder.

DANKE!



"Regentropfen, Regentropfen, die an unsre Fenster klopfen"



Jeder Schulanfänger erhielt von einem jüngeren Kind eine Schultüte



Von den Schulanfängern gab es ein Abschlussgeschenk



Die Kinder werden symbolisch aus dem Kindergarten geworfen

ELTERNVEREIN DER ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULE DOBL

BABY & KINDER- FLOHMARKT

MIT KASTANIEN UND STURM

Spezialflohmarkt für Baby-, Kinder- und Schwangerschaftsartikel

Wann: Samstag, 08. Oktober 2022
13:00 – 17:00 Uhr

Wo: Volksschule Dobl, Mehrzweckhalle

Tischreservierungen per SMS unter 0664/47 67 052
(**ACHTUNG:** begrenzte Tischzahl)

Tischpreis: € 6,-
**Mit Kleiderständer
oder Sprossenwand:** € 8,-

Der Reinerlös kommt den Kindern der öffentlichen VS Dobl zugute.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Der Elternverein der öffentlichen VS Dobl
freut sich auf Euer Kommen!

**Zutritt unter Einhaltung der am Veranstaltungstag gültigen
Corona-Bestimmungen!**

VOLKSSCHULE DOBL

Der Sommer ist da! Das Schuljahr 2021/22 dauert nur noch wenige Tage und wir freuen uns über Rückblicke, tolle Projekte und gelungene Aktionen:

KINDER STÄRKEN – EIN PROJEKT ZUM SOZIALEN LERNEN

Selbstbewusstsein stärken, Resilienz aufbauen – mutig auftreten: Trainerin Anke Obermayer erarbeitete mit den Kindern der Volksschule Dobl eine Strategie, wie sie sich gegen Mobbing wehren können.

In vielen Fällen bleibt es nicht nur bei Beleidigungen und Sprüchen, sondern wird es körperlich. Mobbing ist ein allgegenwärtiges Thema und fängt bereits im Kleinen an. Darüber sprechen möchten allerdings nur die wenigsten. Anders ist da Anke Obermayer: Die Grazer Kinder-, Jugend- und Familientrainerin will in Kindergärten und Schulen aufklären und die Kinder gezielt stärken – damit sie für Angriffe von außen gewappnet sind.

Mittlerweile wird bereits jedes dritte Kind ab dem Vorschulalter gehänselt, ausgegrenzt, ihm werden Gegenstände entwendet, es gibt Gewaltandrohungen – bis zur Gewalttat, sagt die Expertin und bezieht sich dabei auf eine Studie der Bertelsmann-Stiftung von 2019. Vor allem Cybermobbing verbreite sich rasant unter Schülern, schon im Grundschulalter. Smartphone, Tablet, Laptop sind die Lebenswirklichkeit der heutigen Kinder und Jugendlichen.



RESILIENZ IST DAS IMMUNSYSTEM UNSERER SEELE.

Hier setzte ihr Training an: Kinder lernen in Rollenspielen, über sich hinauszuwachsen, und werden nachhaltig in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Gemeinde und dem Elternverein bedanken, die dieses Projekt sehr großzügig finanziell unterstützten!

Unsere Schüler*innen wurden aber nicht nur im Sozialen gestärkt – auch in Energiefragen ging unseren Großen ein Licht auf!

KIDS MEET ENERGY

Ende Mai – Anfang Juni konnten die 4. Klassen an einem sechsstündigen Projekt zum Thema “Energie sparen” teilnehmen. Ermöglicht wurde das Projekt in der Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Unter der kinderfreundlichen und kompetenten Leitung von Herrn Sorin Chermaci wurde das elektrisierende Thema zu einem Highlight. Ziel der Aktion ist es die Kinder als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und ihnen eine Berufsorientierung in Richtung technische Berufe zu geben.

Die Schülerinnen und Schüler setzten



sich im Zuge ihrer Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von Standby-Geräten auseinander. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energiesparmöglichkeiten aufgeklärt und erforschten, welche Materialien Strom leiten und welche nicht.

Zusätzlich durften sie auch als Hausaufgabe selbst herausfinden, wie viele Leuchtmittel sie zuhause haben, was für einige Kinder sehr spannend und überraschend war. Als krönenden Abschluss überreichten unsere Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und unsere Frau Direktor Nadja Alam allen Beteiligten ein "Energieschlaumeier"-Zertifikat. Als Geschenk durften die Kinder ebenso noch eine Glühbirne mitnehmen. (Kerstin Ellmer)

Wer viel lernt und hart arbeitet, darf auch auf den Ausgleich nicht vergessen. Seit mehreren Jahren gibt es an unserer Schule die Unverbindliche Übung Bewegung und Sport. Ein Schwerpunkt davon ist immer auch die Teilnahme an einer inklusiven Sportveranstaltungen – z.B. einem Wettbewerb, der trotz einer Konkurrenzsituation alle mitmachen lässt und Gesamtleistungen genauso ehrt wie Einzelverdienste. So ein Event ist der Grazer Laufcup, an dem die VS Dobl bereits seit einigen Jahren regelmäßig teilnimmt.

Dieses Jahr fand in Graz wieder Grazer Laufcup für Schulen und Vereine – dieses Mal der 17. – im Grazer Maria Cäsar Park statt.



Wir freuten uns über viele interessierte lauftüchtige Kinder, bunt gemischt von der ersten bis zur vierten Klasse, die an drei Terminen teilnahmen. Der Maria Cäsar Park war bereits gut gefüllt mit vielen Kindern aus anderen Schulen. Jedes Kind bekam eine Startnummer und einen Chip, so wie es sich für einen echten Lauf gehört. Anfangen durften unsere „kleinen“ Läufer*innen aus der Grundstufe 1. Nach dem Startsignal hieß es für sie eine Runde von zwei Kilometern zu laufen.

Die Kinder der Grundstufe 2, hatten das Doppelte vor sich: 2 Runden, also vier Kilometer. Jeder einzelne gab sein Bestes und konnte den Lauf in einem guten Tempo beenden. Auf der Zielgeraden stand der VS Dobl Fanclub, der die laufenden Kinder anfeuerte und bejubelte. Wie Profis klatschen die Läufer bei ihren Fans ein und legten noch einen Schlusssprint ein.



ZUM ABSCHLUSS GAB ES NOCH FÜR ALLE LÄUFER EIN LECKERES EIS.

In der Schule wurden die Kinder für ihre besondere Leistungen gekürt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen eine Medaille und wurden zu dem Lied „We are the Champions“ von den Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrern und Lehrerinnen gefeiert. Wir sind sehr stolz auf all unsere Läufer*innen! (Ines Antelmi)

Graz als steirische Landeshauptstadt ist ein Fixthema im Sachunterricht der Volksschule. Dieses Jahr wurde das Thema von der gesamten dritten und vierten Schulstufe (mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen) aufgegriffen und gemeinsam veranstaltet wir auch die Graz-Projekttag.

Am Montag dem 23. Mai starteten die Graztage mit der Busfahrt. Als wir in Graz ankamen, durften wir vor der

Schlossbergstiege jausnen. Danach hatten wir eine Altstadtführung mit unserer Frau Dir. Alam. Wir haben gelernt, dass es bei den Kanten von den alten Häusern große Steine gibt, dass keine Kutschen dagegen fahren. Wir durften auch die Schlossberggrutsche rutschen. Anschließend sind wir mit dem Lift den Schlossberg hochgefahren.

Am Schlossberg hatten wir eine Führung. Wir waren auf der Kasematten-Bühne dort werden Aufführungen gespielt. Nachher waren wir im Glockenturm und haben uns die Glocke „Liesl“ angesehen. Es gibt auch die „Bassgeige“ im Keller. Sie war früher ein Gefängnis. Später waren wir im Wahrzeichen von Graz: dem Uhrturm. Im Inneren des Uhrturms gibt es große Zahnräder welche die Zeiger bewegen. Leider war der erste Graz-Tag schon zu Ende.

Am Mittwoch war der letzte Tag. Wir waren in acht verschiedenen Gruppen eingeteilt und haben eine Graz-Rallye

gemacht. Wir haben Aufgaben bekommen die wir lösen mussten. Ich fand es besonders lustig die Doppelwendeltreppe rauf- und runter zu gehen. Es war auch toll auszurechnen wie alt das Landplagenbild ist. Nachdem wir mit der Graz-Rallye fertig waren, trafen wir uns auf dem Hauptplatz.

Zum Schluss durften wir uns noch beim Temmel ein leckeres Eis aussuchen. Es waren sehr lustige und tolle Graztage. (Lisa und Almuth, Delfinklasse) Leider können wir Ihnen nicht all unsere Abenteuer und Projekte hier präsentieren. Weitere spannende Einblicke finden Sie auf unsere Website: www.vsdobl.at.

Mir bleibt an dieser Stelle nur noch, Ihnen einen schönen Sommer und allen Kindern schöne Ferien zu wünschen – wir sind schon mitten im Planen unseres Wiedersehens im Herbst.

(Vdir. Nadja Alam MA.MA.)



GESUNDE GEMEINDE

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER, ALLE SPORTBEGEISTERTEN!

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, die Tage sind schon fühlbar kürzer und das Wetter hat spürbar kühlere Züge angenommen. Für viele ist die Zeit aber auch entspannend und erholsam nach den heißen Eskapaden und schwankenden Extremen der letzten Monate.

Auch bei der gesunden Gemeinde war es etwas ruhiger, nach unseren Workshops für Tischtennis, Tablet und elektrisches Zweirad, Hip-Hop und Calisthenics, dem Basteln für Kinder und Natur und unserem alljährlichen Sommerprogramm, durften wir uns auch ein wenig entspannen.

Es ist jetzt natürlich wieder die ideale Zeit sich nach Erholung, Urlaub, Auszeit und Abschalten auf die eigene Gesundheit und Fitness zu konzentrieren und sportlich in die kalte Saison zu starten. Wenn die Sonnenstrahlen uns stetig weniger und kürzer wärmen und unser Körper nach Glückshormonen bittet, gibt es wenige bessere Alternativen als Bewegung, Sport und gutes Essen!

Daher freuen wir uns schon sehr auf unsere Kursstarts in der ersten Oktoberwoche und hoffen wie jedes Jahr auf rege Teilnahme innerhalb der Gemeinde. Wir haben die-

ses Semester auch neue Programmpunkte im Angebot, unter anderem ein offizieller Tischtenniskurs im Sender Dobl. Wir freuen uns darauf alte Bekannte wiederzusehen, die uns seit Jahren begleiten und auch neue Gesichter kennenlernen zu dürfen. Unsere Kurse decken eine große Bandbreite an Interessen ab und es findet sich normalerweise für jede und jeden das passende Programm für die eigene Gesundheit und Fitness, ob nun körperlich oder seelisch.

Natürlich sind auch weitere Programmpunkte zusätzlich zu den regulären Kursen geplant, von Nistkästenbau für Fledermäusen, über Calisthenics im Aktivpark, Handylehrgang und vieles mehr.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen angenehmen Start in einen goldenen Herbst und hoffe, dass wir uns hier und da bei einem unserer Kurse oder einer gemeinsamen Veranstaltung sehen werden!

Sportliche Grüße

Omid Redjaian

Leiter der Gesunden Gemeinde Dobl-Zwaring

PROVIT



„Jeder Mensch ist individuell sowie einzigartig und so persönlich sollte auch seine Ernährung sein!“

ERNÄHRUNGSVORSCHLAG

MIT HEIDI GRABER

Dipl. Ernährungsberaterin

TYPGERECHTE ERNÄHRUNG

Vortragsinhalte:

- ? Welcher Grund- und Stoffwechsellypus bin ich?

- ? Wie werde ich durch typgerechte Ernährung mein Bauchfett los?

- ? Was mache ich bei Cellulite und Reiterhosen?

- ? Warum wird Cortisol auch Stress- und Dickmacherhormon genannt?

- ? Was verstehe ich unter Seelen-nahrung?

WANN:

Mittwoch, 5. Oktober 2022 von 18.30 bis 20.00 Uhr

WO

Medienraum der Gemeinde Lieboch, Packer Straße 85

KOSTEN

1,5 h Vortrag inkl. Unterlagen per E-Mail € 12,-

ANMELDUNG

Heidi Grager: 0650 / 588 00 28 bzw. heidi.grager@aon.at

Provit Büro: 03136 / 61400-34 bzw. provit-lieboch@aon.at



RE-USE



WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN

Was der eine nicht mehr brauchen kann, ist für den anderen oft noch wertvoll. Hier setzt Re-Use / Wiederverwenden an:

Nicht mehr gebrauchte, aber funktions-tüchtige, komplette und saubere Gegenstände oder genießbare Lebensmittel wandern nicht in den Abfall, sondern werden gesammelt und an Menschen weitergegeben, die für sie noch Verwendung haben. So können Produkte länger und damit nachhaltiger genutzt werden. Wer Produkte wiederverwendet oder weitergibt, leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Weil weniger produziert werden muss, spart Re-Use auch CO₂ ein, schont die Ressourcen und ist ein aktiver Beitrag zu Abfallvermeidung.

„geben und nehmen statt kaufen“ Nach dem Tauschprinzip werden funktions-tüchtige Dinge die man zuhause nicht mehr braucht, in den Laden gebracht und

Dinge aus dem Laden können kostenlos oder gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden. Solche Kostnix-Läden gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch, Seiersberg-Pirka und St. Marein bei Graz.

Die online Re-Use Landkarte des Landes Steiermark gibt einen Überblick über Einrichtungen mit persönlicher Übernahme / Weitergabe von Re-Use-Waren. Im gesamten Bezirk stehen in jeder Gemeinde die Container zur Sammlung von Alttextilien der Carla / Caritas Steiermark, die diese auch zum Teil regional verwertet. Die Carla sammelt auch Sachspenden im Altstoffsammelzentrum in Seiersberg-Pirka, sowie in St. Bartholomä und Feldkirchen bei Graz für ihre Carla-Läden oder zur Weitergabe.

Offene Bücherregale sind Schenk- oder Tauschregale für Bücher im öffentlichen oder halböffentlichen Raum, die es in vielen Gemeinden gibt.

In die Lebensmittel-Fairteiler, meist ein Schrank oder Kühlschrank können frei zugänglich genießbare Lebensmittel gestellt werden, um diese so vor dem Schlechtwerden zu retten. Jede und jeder kann daraus Lebensmittel entnehmen. Reparieren von Geräten, Kleidungsstücken etc. - bedeutet eine Verlängerung der Lebensdauer und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Im Repair-Café werden Reparaturversuche unter Anleitung unternommen. Der Reparaturbonus des Bundes bietet finanzielle Unterstützung für die Reparatur oder den Kostenvoranschlag eines Elektro- und Elektronikgeräts.

Eine Sammlung von Informationen zu Re-Use-Möglichkeiten in Graz-Umgebung und Links zu Standorten finden Sie auf unserer Website oder scannen Sie den QR-Code.



IST RE-USE ÜBERHAUPT SINNVOLL?

Auf jeden Fall. Es erzeugt weniger Abfälle, weniger Ressourcenverbrauch und geringere Entsorgungskosten. Re-Use ist ein unverzichtbarer Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

WAS IST GEEIGNET?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind.

(Nicht geeignet ist: Verschmutztes, Kaputtes, Unvollständiges, Ungenießbares)

- ✓ Kleidung und Schuhe
- ✓ Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr usw.)
- ✓ funktionstüchtige Elektrogeräte
- ✓ Möbel
- ✓ Bücher
- ✓ Dekorationsgegenstände
- ✓ Spielzeug und Sportgeräte
- ✓ Lebensmittel, etc.

TIPP: REPARIEREN, WIEDER-UND WEITERVERWENDEN

- ✓ Alte funktionstüchtige oder weiterverwendbare Gegenstände weitergeben.
- ✓ Reparaturbonus des Bundes oder Repair-Café nutzen
- ✓ Re-Use-Landkarte Steiermark



Foto Quelle: Foto Fischer | Stadt Graz

Weitere Informationen finden Sie unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

(Angelika Lingitz, AWV GU 2022)

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

WARNUNG:

RAGWEED-SAISON WIRD MASSIV

Diese Mitteilung findet man auf der Webseite des Pollenwarndienstes unter www.pollenwarndienst.at

„Auf Grund der heurigen Witterungsbedingungen wird das Unkraut Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*) dieses Jahr voraussichtlich alle Rekorde brechen“, erklärt Uwe E. Berger, MBA, Leiter des Österreichischen Pollenwarndienstes. Ragweed ist ein äußerst starker Allergie-Auslöser (wenige Pollen pro m³ Luft reichen) der bei Allergikerinnen und Allergikern Beschwerden wie Fließschnupfen, rote, juckende Augen, Niesreiz, Atemnot und häufig auch Asthma hervorruft. „Betroffene sollten bei den ersten An-

zeichen einen Arzt mit Expertise im Bereich der Allergologie aufsuchen, um die Beschwerden fachgerecht abklären zu lassen“, appelliert Berger.

Mit Hilfe der kostenlosen und einfach zu bedienenden App Ragweed Finder (Google Play Store usw.) oder unter www.ragweedfinder.at kann jeder in Österreich einen Ragweed-Fund melden und dazu beitragen, die Verbreitung von Ragweed besser zu erfassen. Hier gibt es auch die Ragweed-Landkarte und es gibt umfangreiche Informationen über Ragweed.

Gab es bis vor wenigen Jahren nur in einem Teil der Gemeinden unseres Einsatzgebietes Ragweed, so wurde heuer schon in allen 6 Gemeinden diese gefährliche Pflanze festgestellt und mittels der **Ragweed Finder App** gemeldet.

Aber nicht nur der Raum Graz-Leibnitz ist ein Ragweed Hotspot, vor allem das Burgenland und angrenzende Regionen, sowie Ungarn sind betroffen. Seit 1.7.2021 gibt es das Burgenländische Ragweed-Bekämpfungs-Gesetz, welches die Verhinderung der weiteren Ausbreitung dieser Problempflanze zum Ziel hat. Und nach Medienberichten hat man schon Erfolge erzielt.

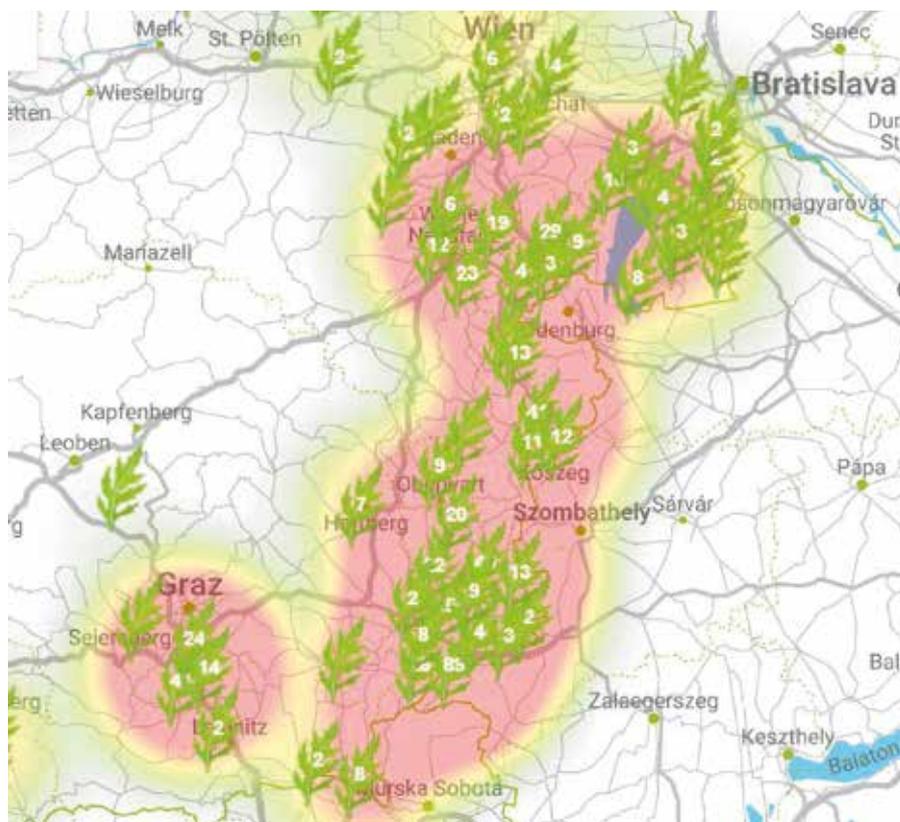
Die sicherste und nachhaltigste Bekämpfungs-Methode bei kleineren Beständen ist das Ausreißen der *Ambrosia* (Ragweed) nach Möglichkeit vor der Blüte und das Entsorgen über den Restmüll. Auf keinen Fall in den Biomüll oder einer Grünschnitt-Lagerstelle oder Ähnlichem geben.

gez. Josef Haberl, Einsatzleiter der Bergwacht Kalsdorf



Quellenangaben:

www.pollenwarndienst.at | www.ragweedfinder.at



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

EIN LEBEN LANG IM EINSATZ FÜR EINE INTAKTE UMWELT

Nach 58 Jahren als Berg- und Naturwächter in der Region zwischen Seiersberg und Lieboch hat sich Anton „Toni“ Plaschzug in den Unruhestand verabschiedet:

Viele Veränderungen hat unsere Umwelt in den letzten Jahrzehnten mitmachen müssen – nicht immer zu ihrem Vorteil. Es wurde gebaut, betoniert, Wälder und Büsche gerodet, Wiesen beseitigt, Gewässer trockengelegt. Die Menschen, die im Südwesten von Graz zuhause sind, wissen, was anders und zumeist nicht besser geworden ist. Anton Plaschzug aus Lieboch hat alles an vorderster Front miterlebt. Der „Toni“, wie er von allen genannt wird, war seit 1975 der „Mister Naturschutz“ unserer Region. Ohne ihn wäre der Wandel noch schlimmer ausgefallen. Jetzt hat er im Alter von 83 Jahren Abschied als Chef der Einsatzstelle Lieboch der Berg und Naturwacht genommen. Als Berater steht er weiter zur Verfügung.

Was bewegte Anton Plaschzug, sich ein Leben lang für die Erhaltung der Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen einzusetzen, der jedes Jahr Hunderte Stunden seiner Freizeit dafür zu opfern, zu jeder Zeit bei jedem Wetter auszurücken, wenn es irgendwo Schwierigkeiten gab? „Ich war immer ein ganz großer Naturliebhaber, schon als Kind“, sagt Toni Plaschzug. Geboren 1939 am Steinberg bei Ligist hat er mit einem Onkel viele Almwanderungen gemacht. „Ein röhrender Hirsch, die vielen Rehe, die ganze Tierwelt, das hat mich einfach nicht mehr losgelassen.“ Doch der junge Toni wurde nicht etwa Jäger und Heger, er setzte sich für die Bewahrung der Natur in ihrer gesamten Bandbreite ein.

Als gelernter Spengler in Lieboch legte er 1964 die Befähigungsprüfung als

Bergwächter ab, 1975 gründete er mit drei Freunden die Einsatzstelle Lieboch der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, einer Körperschaft öffentlichen Rechts. Was in der Umgebung mit großer Zufriedenheit aufgenommen wurde. Denn das Einsatzgebiet der Liebocher Naturwächter umfasste auch Haselsdorf, Dobl, Premstätten, Seiersberg und Pirka, eine Fläche von immerhin 70 Quadratkilometer. Das ist weit mehr als die Hälfte des Grazer Stadtgebietes. Zudem waren und sind die Aufgaben der Naturschützer vielfältig, die Einsätze wurden in Laufe der Jahre auch immer zahlreicher. „Die Bedrohung von Tieren und Pflanzen stieg ständig“, sagt Plaschzug, „so durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung und durch den Straßenbau, die viel Lebensraum kosteten. Den Bodenversiegelungen für Wohn- und Industriebauten fielen Biotop zum Opfer, Feuchtgebiete wurden trockengelegt.“ Die Umweltwächter mussten ständig unterwegs sein, weil es so viele Probleme gab, für die man Lösungen brauchte. Sie mussten dafür sorgen, dass Fauna und Flora trotz der immensen Bedrohungen nicht zu stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Seit 30 Jahren organisierte Plaschzug die Frühlings-Putzaktionen in den fünf betreuten Gemeinden, ebenfalls 30 Jahre lang unterhielt er eine Betreuungsstation für Störche, achtete auf 32 Nester unserer geschätzten Adebare.

Die Bewältigung dieser Aufgaben war nicht einfach. Grund- und Waldbesitzer, so die langjährige Erfahrung von Plaschzug, zeigten sich nicht immer einichtig, wenn ihnen erklärt wurde, dass



58 Jahre Berg-u. Naturwächter

in ihrem Bereich etwas falsch laufe. Es gab oft harte Worte und aufreibende Konflikte. Doch wenn eine gütliche Einigung nicht möglich war, gab es eben eine Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft, die dann ein behördliches Verfahren in Gang setzte. Plaschzug: „Härtere Sanktionen waren leider nötig, wenn Mitmenschen die Natur als Mülldeponie missbrauchten.“

Das Verhältnis zur Politik, zu den Gemeinden und den übergeordneten Stellen, war immer sehr zwiespältig. „Für Naturschutzmaßnahmen erhielten wir immer Unterstützung von den Bürgermeistern und anderen Gemeindepolitikern“, erinnert sich Toni Plaschzug, „hatten wir aber Bedenken wegen wirt-

schaftlicher Investitionen im Freiraum oder wegen neuer Strukturmaßnahmen wie Straßen und Beleuchtung, da bitten wir auf Granit.“ Das Betonieren rangierte eindeutig vor dem Naturschutz.

Die Häufung der Probleme in den letzten Jahren war sicher mit ein Grund dafür, dass sich immer weniger Leute für die Mitarbeit beim Naturschutz interessierten. Ehrenamtlich in Konfliktbereichen tätig sein und dafür die Freizeit zu opfern, das zog nicht mehr. In Topzeiten konnte Plaschzug auf 12 oder 13 Leute zurückgreifen, 2022 sind es nur noch acht. „Die Situation ist leider verfahren“, bedauert Plaschzug, „jeder einzelne Mitbürger weiß, wie wichtig die Erhaltung der Natur als Grundlage unseres Lebens ist. Aber kaum einer will persönlich dafür etwas leisten und sich einsetzen. Die normale Arbeit reicht ihnen“. Dabei ist „der Toni“ immer ein leuchtendes Beispiel gewesen: Denn neben seiner Naturschutz-tätigkeit war er 35 Jahre lang Expe-

ditleiter einer großen Sanitärfirma in Graz. Besonders stolz ist Plaschzug auf die Wanderwege, die er mit seinen Helfern in den Anrainergemeinden eingerichtet hat. Wie zum Beispiel den Waldlehrpfad bei den Windorfer Teichen. Sie erfreuen sich seit 2005 bei Kindern und Eltern großer Wertschätzung. Für seine Einsätze hat „der Toni“ Auszeichnungen und Ehrenurkunden erhalten, so 2013 den Umwelt-Oswald des Landes Steiermark. Von der Marktgemeinde Lieboch gab es im März 2022 kurz vor seinem Abschied aus der Leiterfunktion den Ehrenring. Doch viel mehr als Orden und Händeschütteln liegt ihm an einem Umdenken, das die Menschen künftig wieder achtsamer mit der Natur umgehen lässt. Vor allem seit wir alle mit neuen Herausforderungen konfrontiert sind – von Corona bis zum Kriegswahnsinn in der Ukraine. „So eine schlimme Zeit habe ich in meinen langen Jahren nie erlebt“, sagt Plaschzug, „ich bin vor allem wegen der Zukunft unserer Kinder äußerst besorgt.“

Dass es mit den Bemühungen um den Naturschutz in „seinem Revier“ tatkräftig weitergeht, davon ist er überzeugt. Mit Wolfgang Fuchs (64), einen ÖBB-Pensionisten, der schon früher als Plaschzug-Vize wirkte, hat er einen engagierten Nachfolger gefunden. Und er selbst zieht sich nicht etwa auf das Ofenbankerl zurück. Bei Einsätzen wie etwas Anfang April zur Sicherung der Tiere bei der Krötenwanderung, war er natürlich aktiv im Einsatz: Mit dem Kübel in der Hand, in den er irregeleitete Kröten und Frösche in Sicherheit brachte. Und mit seiner in vielen Jahrzehnten gesammelter Erfahrung steht der seinen Kameraden im Bemühungen um Fauna und Flora immer mit Rat und Tat zur Seite.

Dazu liefert Toni Plaschzug auf Verlangen natürlich Bilder aus seiner langjährigen Tätigkeit für die Natur in der Region südwestlich von Graz.



FAKTEN ZU ANTON „TONI“ PLASCHZUG:

1975 Gründung der Einsatzstelle Lieboch;
1979 Mitbegründer der Ortsgruppe Lieboch des Alpenvereines;
Einsatzstelle Lieboch betreut die Gemeinden Lieboch, Haselsdorf, Dobl-Zwaring, Premstätten und Seiersberg-Pirka;
die Größe des Einsatzgebietes umfasst 70 Quadratkilometer (im Vergleich: Grazer Stadtgebiet hat 127 Quadratkilometer).



DIE KLEINEN ENGEL

KINDERSICHERHEIT UND KINDERSTERBLICHKEIT IM 19. JAHRHUNDERT



Anlässlich des Schulbeginns ist dieser Tage viel von Kindersicherheit die Rede. Grund genug, der Frage nachzugehen, wie es in früheren Zeiten darum bestellt war. Zu diesem Zweck habe ich die Matriken der Pfarren Dobl, Wundschuh, Preding und Hengsberg für den Zeitraum 1800 bis 1899 nach Sterbefällen von unter 14-Jährigen durchsucht.

Kindern schenkte man meist wenig Zeit und Aufmerksamkeit. Bauern, Handwerker und deren Dienstboten waren von früh bis spät damit beschäftigt, das Nötigste zum Auskommen der Familie zu erwirtschaften. Den Nachwuchs über-

ließ man der Obhut von nicht mehr arbeitsfähigen Menschen oder älteren Geschwistern. Nicht selten war die oftmals vielköpfige Schar gänzlich sich selbst überlassen. Es verwundert daher nicht, dass es zu zahlreichen Unfällen kam.

Große Gefahr ging vom Feuer aus. Weit in das 19. Jahrhundert hinein diente ein gemauerter Herd mit offener Flamme zum Heizen und Kochen. Die auf Feuerböcken stehenden Pfannen und Töpfe befanden sich nicht immer gänzlich außer Reichweite der Kinder. ¹⁾ Gut möglich, dass es in diesem Zusammenhang zu dem einen oder anderen tödlichen Unfall kam. Jedenfalls starben in Zwaring 1839 die 5-jährige Magdalena H. an den Folgen einer Verbrennung und 1859 der 3 1/2-jährige Anton F. „infolge erlittener Brandwunden“, sowie 1888 in Muttendorf die 4 1/2-jährige Rosa G. an „Verbrühung“. Lange leiden musste die 9-jährige Rosa H. in Unterberg, die einer „Bauchfellentzündung in Folge Brandwunden“ erlag.

Im Freien lauerten erst recht tödliche Gefahren. 1867 starb die 2-jährige Maria K. aus Pöls nach einem Sturz in einen Brunnen. Für das Weißen von Wänden benötigter Kalk wurde bis in die jüngste Vergangenheit in Gruben aufbewahrt. Dieser sogenannte Löschkalk war eine zähe, überaus ätzende Flüssigkeit. 1812 vermerkt der Dobler Pfarrer zum Tod eines 3-jährigen Mädchens: „Ist in eine Kalkgrube gefallen und nach 10 Stunden gestorben.“

Den weitaus höchsten Anteil an tödlichen Unfällen hatte das Ertrinken. „Ertrunken im Teich, Ertrunken in der Kainach, Ertrunken beim Baden, Ertrunken in einer Pfütze“. Immer wieder stößt man in den Matriken auf derartige Vermerke. Betroffen waren Kinder jeder Altersstufe. „Ist ... um 1 Uhr Nachmittags ertrunken gefunden worden“, schrieb der Pfarrer von Preding im Jahre 1830 zum Tod eines 1 1/2-jährigen. An besonders tragische Fälle von Ertrinken erinnern in unserer Gemeinde bis heute zwei Wegkreuze. Siehe dazu die beiden Fotos.

Laut den Matriken kamen in den vier Pfarren zwischen 1800 und 1899 insge-

DAS SABOTA-KREUZ IN DIETERSDORF

Das Ehepaar Sabota stammte ursprünglich aus dem untersteirischen Cilli. Alois Sabota arbeitete als Maschinenheizer im Steindorfer Steinbruch und wohnte mit seiner Frau Antonia und den Kindern Aloisia, Karolina und Franziska in der Nähe.

Am Abend des 25. Februar 1921 begaben sich die drei Mädchen zum Steinbruch um auf dem dortigen, zugefrorenen Teich mit ihren Straßenschuhen über die Eisfläche zu rutschen. Dabei brach die 12-jährige Aloisia ein. Ihre Schwestern, die

10-jährige Karoline und die 8-jährige Franziska eilten ihr zu Hilfe und gerieten ebenfalls ins hier etwa zwei Meter tiefe Wasser. Der in der Nähe arbeitende Vater war zwar rasch zur Stelle, es gelang ihm allerdings lediglich das jüngste der Kinder zu retten. Aloisia und Karolina ertranken und konnten nur noch tot geborgen werden. ⁴⁾

Das Sabota-Kreuz steht an einem Feldweg nahe dem Horätzbach in Dietersdorf. Eine kleine Tafel erinnert an das tragische Ereignis.



samt 48 unter 14-Jährige auf nicht natürliche Weise ums Leben. Das bedeutet, dass in einer Zeit als es noch keinen motorisierten Straßenverkehr gab, etwa alle zwei Jahre ein Kind in einen tödlichen Unfall verwickelt war. Das ist ungleich mehr als heute, wo im Jahr 2019 österreichweit 24 Kinder bei Unfällen ihr Leben ließen.

Um Hygiene und Gesundheitswesen war es im 19. Jahrhundert noch schlecht bestellt und die Kindersterblichkeit erschreckend hoch. Auch der legendäre Arzt Ernest Blumauer, der sich 1848 in Dobl niederließ, stand vielen Krankheiten und Verletzungen machtlos gegenüber und verlor vier seiner eigenen fünfzehn (!) Kinder.

Zu manchen Zeiten hatte ein Neugeborenes nur geringe Chancen, das Erwachsenenalter zu erreichen. Die erste große Hürde war die Geburt. Nicht wenige Kinder kamen bereits tot auf die Welt oder starben bald danach. In weiterer Folge forderten epidemieartig auftretende Infektionskrankheiten immer wieder zahlreiche Opfer. So ging zum Jahreswechsel 1888/89 in Pöls Scharlach um. Innerhalb weniger Tage starben dort in einem Haus zwei, in einem anderen drei Kinder im Alter zwischen 1 ½ und sechs Jahren.

Besonders gefürchtet waren die Blattern (Pocken). Sie befielen ebenfalls vornehmlich Kinder, gingen mit schweren Entstellungen einher und führten sehr oft zum Tod. 1801 verlor die Familie H. in Steindorf drei Ihrer Kinder. Schwer getroffen wurde 1807 die Familie G. in Zwaring, die innerhalb von zwei Wochen vier ihrer acht Kinder im Alter zwischen 1 ½ und 12 Jahren begraben musste.

In den Sterbebüchern dieser Zeit sind immer wieder Todesfälle auf Grund von „Fraisen“ verzeichnet. Dieser heute nahezu in Vergessenheit geratenen Krankheit erlagen nicht wenige Säuglinge und Kleinkinder. Ein Fraisenanfall begann „...mit Verdrehen der Augen nach oben oder nach der Seite mit unheimlicher Starrheit des Blickes, der ein Schwinden des Bewußtseins vermuten lässt.“²⁾

Es folgten heftige Krämpfe am ganzen Körper, die sehr oft zum Tode führten. Verzweifelt versuchte man, das Kind durch Überschütten mit kaltem Wasser ins Leben zurückzuholen. Vorbeugen-

de Wirkung erhoffte man sich von mit religiösen Symbolen versehenen „Fraisenhauben“, die man den Frauen bei der Geburt und später den Kindern auf den Kopf setzte. Wie wir heute wissen, handelte es sich bei den Fraisern um einen starken Kalk- und Vitamin D-Mangel auf Grund zu rasch aufeinander folgender Schwangerschaften.

Von den im Jahr 1810 in den Pfarren Dobl, Wundschuh, Preding und Hengsberg 202 Verstorbenen waren nicht weniger als 90 unter 14 Jahre alt. Das ist ein Anteil von geradezu unglaublichen 45%! Wie war so viel Leid zu ertragen? Man sah die schweren Verluste wohl als Gottes Wille an und fügte sich in sein Schick-

sal. Den überlebenden Kindern sagte man, dass die verstorbenen Geschwister und Freunde zu kleinen Engeln würden.

Seither machten Medizin und Kindersicherheit enorme Fortschritte. 2016 betrug der Anteil der unter 19-Jährigen an den Verstorbenen österreichweit nur noch 0,65%.³⁾

Anmerkungen:

¹⁾ Vgl. Elke Hammer-Luza: Unglücksfälle und Tragödien.

In: Hengist-Magazin 1/2022, S. 24

²⁾ Hebammenzeitung vom 1. 7. 1910, S. 286

³⁾ Vgl. Alexander Lang: Sterben in Österreich. In: Projekt Sterbewelten in Österreich. Klagenfurt, Wien 2018

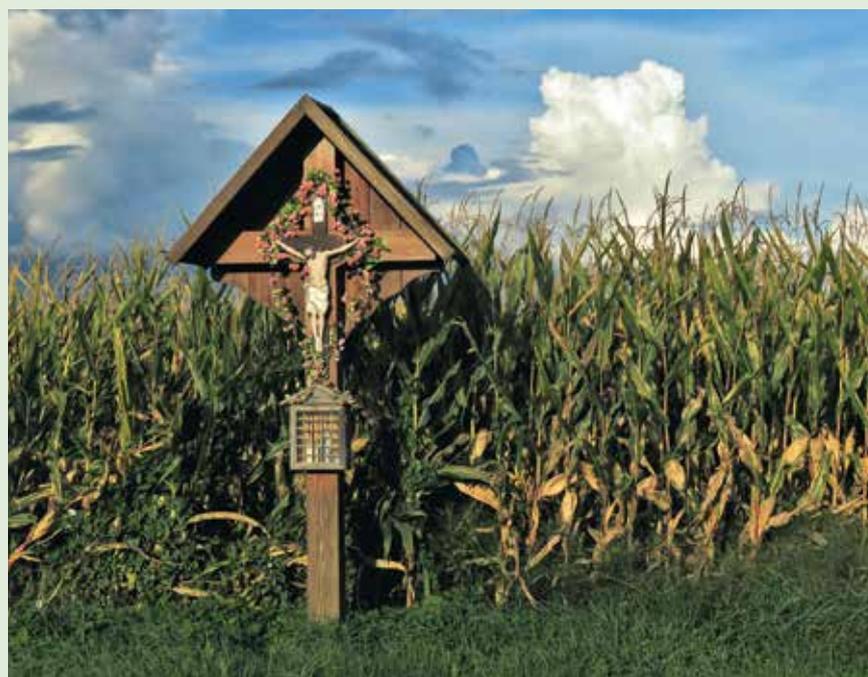
⁴⁾ Vgl. Arbeiterwille vom 4. 3. 1921

DAS SCHMIED-KREUZ IN PETZENDORF

Der Grund für die Errichtung unserer Wegkreuze ist sehr oft in Vergessenheit geraten. Zum Schmiedkreuz, das ein wenig außerhalb des Ortes an der Straße nach Muttendorf gelegen ist, hat sich jedoch eine mündliche Überlieferung erhalten. Nicht weit von hier sollen in der Kainach oder Lahn mehrere Kinder ertrunken sein.

Ich wollte Näheres herausfinden und entdeckte in den Sterbebüchern der Pfarre Preding, zu der Petzendorf damals gehörte, eine auffällige Eintragung: Am 2. November 1845 verstar-

ben nicht weniger als vier männliche Personen, bei denen als Todesursache Ertrinken angeführt war: Alois Gruber (11) aus Wetzelsdorf, Anton Sackl (12) und Anton Platl (16), beide aus Petzendorf sowie Josef Flüsser (24) aus Oisnitz. Anton Sackl stammte von jenem Petzendorfer Hof mit dem Vulgonamen Schmied, zu dessen Besitz das Kreuz bis heute gehört. Es ist daher anzunehmen, dass die Gedenkstätte anlässlich dieses nun schon weit zurückliegenden Unglücksfalls errichtet wurde.





BIBLIOTHEK
DOBL-ZWARING
BUCH & MEDIA

GEFÖRDERT VON:
Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Oberberg 3, 8143 Dobl-Zwaring • Tel.: 03136/526 10 – 12 • bibliothek@dobl-zwaring.gv.at • www.dobl.bvoe.at

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

BÜCHER UND VIELES MEHR

Unser Medienangebot ist sehr umfangreich und vielfältig - hier ein Überblick:

Bücher für alle Altersgruppen:

- ☑ Zeitschriften
- ☑ Hörbuch-CDs für Kinder und Erwachsene
- ☑ Tonies und eine Toniebox
- ☑ Brett- und Kartenspiele
- ☑ Filme für alle Altersgruppen (DVDs)

Wem das Angebot vor Ort am Oberberg nicht ausreicht, der hat die Möglichkeit, über DigiBib Steiermark rund 48.000 digitale Medien (eBooks, Zeitschriften und



Zeitungen, Hörbücher und Videos) via Download von zu Hause aus zu entleihen und auf Endgeräten wie Tablet, Smartphone, PC oder E-Book Reader zu nutzen.

Unsere JahreskartenbesitzerInnen erhalten bei uns in der Bibliothek den kostenlosen Zugang zu dieser digitalen Plattform.

RÜCK- UND AUSBLICK ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN:

Der Bibliothekskaffee am Kirtasonntag war sehr gut besucht und auch bei allen anderen Terminen haben wir uns über zahlreiche Gäste gefreut. Ab jetzt gibt's wieder jeden ersten **Sonntag ab 9.30 Uhr Kaffee und Kuchen** bei uns.

Unser Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene fand bei herrlichen Sommertemperaturen auf der Schlossterasse statt – Wiederholung geplant! Auch einen Spielenachmittag für Kinder wird es im Herbst wieder geben.

Aktuelle Termine und weitere Infos sind auf unserer Homepage www.dobl.bvoe.at und auf „Cities“ (App) zu finden.

ZUM VORMERKEN UND FREIHALTEN:

Wir freuen uns sehr auf eine weitere Lesung mit Musik (in Kooperation mit dem Verein DOZWA) und laden alle herzlich dazu ein:



Christina Maria Landerl liest am Freitag, den 25. November in der Aula der Privaten Mittelschule Dobl aus ihrem Buch „**Alles von mir**“.

"Christina Maria Landerls neuer Roman "Alles von mir" begleitet eine Frau auf einer Reise durch den Süden der USA. Am Papier nimmt die Erzählung nur 128 Seiten ein, doch ist ihr Text ein Gesamtkunstwerk aus Literatur, Film und Musik, in dessen Tiefen Freiheitsstreben, Rassismus, Frauen- und Bürgerrechte mitschwingen". (Angelika Grabher-Hollenstein APA)

Musikalisch umrahmt wird die Lesung mit passender Blues-/Jazzmusik vom **IenaKINDLERpaul Trio**.





BALD IST ES SOWEIT:

Und es gibt noch Karten!!
Omar Khir Alanam liest aus seinen Büchern.

Freitag, **23.9.2022, 18.00 Uhr**
Schlosshof Gjaidhof, Oberberg 3

Bei Schlechtwetter findet die Lesung in der Aula der Privaten Mittelschule Dobl statt.



Schönen Sommerausklang, gemütliche (Lese)stunden im Herbst und viel Freude bei unseren Veranstaltungen wünscht das Team der Bibliothek Dobl-Zwaring



PROVIT VEREIN FÜR HAUSKRANKENPFLEGE UND GESUNDHEITSVORSORGE LIEBOCH

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091

E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9.00 – 12.00 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 7,80 direkt ins Haus.

Nähere Informationen im
PROVIT Büro:
03136/61400 – 34

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung zur Erhaltung unserer Infrastruktur.



„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN



mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe
Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 20. September bis 25. Oktober 2022
jeden Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/1, links

Kosten: € 30,-

Information und Anmeldung:
+43 5 0766-151919 oder
rauchstopp@oegk.at



TRACHTENKAPELLE DOBL

NUR EINE KURZE SOMMER - PAUSE



Anfang Juli wurde von uns der Bereichsfeuerwehr Jugendleistungsbewerb am Sportplatz in Dobl musikalisch umrahmt.

Zu Ferienbeginn gab es bei schönem Wetter wieder einen anstrengenden aber sehr erfolgreichen „Tag der Blasmusik“ beim Kirta-Sonntag. Mit einem Marsch durch den Ort und anschließenden Platzkonzert vor dem Gasthaus Stiegenwirt.

Mitte Juli hieß es auf zum Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Dobl!

Bei herrlichen Sommerwetter und guter Stimmung spielten wir zur Unterhaltung der Gäste einen tollen Frühschoppen.

Für unser Unterstützendes Mitglied **Bgm. a.D. Anton Weber** gab es einen Musikalischen Weckruf zu seinem 65. Geburtstag, nochmals einen herzlichen Glückwunsch und alles Gute weiterhin.

Musikalische Glückwünsche gab es auch für unsere Mitglieder **Patrik WEGL** zum 30. Geburtstag und **Rainer ULRICH** zum 50. Geburtstag.



Freud und Leid liegen ganz nahe beieinander, und so haben wir uns am 30. Juli von unserer lieben Unterstützerin **Marianne ZMUGG** musikalisch verabschieden müssen.

GEDANKEN AN MARIANNE ZMUGG

Seit 1988 wenn es Ausrückungen der Trachtenkapelle Dobl gab, bei Veranstaltungen im Ort oder bei den verschiedenen Musikertreffen und Wertungsspielen, Marianne war fast immer dabei. Als begeisterte Zuhörerin, oder als aufmunternder Fan.

Bei den eigenen Veranstaltungen als eifrige und umsichtige Helferin, und oft noch als Chauffeur für manchen Musiker auf den Weg nach Hause.

Für Sie war es auch eine Ehre Trachtenpatin zu sein, als wir 2013 unsere neue Kaiserwald Tracht bekommen haben. Marianne wird uns als Liebe und Treue Musikfreundin in guter Erinnerung bleiben.

DANKE für Deinen Einsatz in und um die Trachtenkapelle Dobl!

Nun spielt für Dich das Himmlische Orchester auf.





Beim Bundesentscheid im Pflügen spielten wir die Pflügerparade, und beim anschließenden Wortgottesdienst mit Traktorsegnung. Danach gab es einen zünftigen Frühschoppen im Festzelt, bei einem tollen Publikum. **Auf ein baldiges Wiedersehen und hören!**

Eure Trachtenkapelle DOBL

KUNDEN INFORMATION.

MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



WIR IST REGION.

Die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof ist seit über 125 Jahren die Bank aus der Region, in der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. Wir sehen uns nicht nur als Ihr Partner in finanziellen Angelegenheiten, sondern vor allem als Ermöglicher bei der Verwirklichung Ihrer Träume und Gestalter einer nachhaltigen Zukunft. Wir stellen vor:

„GenussBauernhof Hillebrand – DAS GENUSSZENTRUM im Süden von Graz“

Seit Generationen dreht sich im Familienbetrieb Hillebrand alles um die Produktion hochwertiger Gemüsespezialitäten. Der Slogan „Guter.Regionaler.Genuss“ verdeutlicht und verstärkt die Philosophie.

Nur regionale, saisonale, hochwertige und auch leistbare Spezialitäten aus der Region werden im GenussBauernLaden in Zettling angeboten. Hier finden Sie über 1600 verschiedene regionale, saisonale, nachhaltig produzierte und streng kont-



rollierte bäuerliche LEBENSmittel von über 60 Bäuerinnen und Bauern aus der Region. Neben dem GenussBauernLaden und der GenussKochSchule wird seit kurzem das völlig neue GenussCafe in Zettling betrieben. Am GenussBauernhof Hillebrand steht der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt.

PFARRE DOBL

ERNTEDEANKGOTTESDIENST UND BEGEGNUNGSFEST

am Sonntag, 25. September um 10:00 Uhr



Heilige Messe mitgestaltet vom Dobler Chor, der Trachtenkapelle und der Landjugend Dobl.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Schlosshof. Auch eine Möglichkeit, Danke zu sagen: Beim Kaufhaus Knapitsch können Sie etwas von Ihrem Einkauf fürs Marienstüberl der Caritas in Graz abgeben. Sr. Elisabeth Gruber dankt für Ihre Gaben!

ALLERHEILIGEN

Heilige Messe um 8:30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mit Blumenschmuck auf den Gräbern und dem Totengedenken am Friedhof und in der Pfarrkirche feiern wir unsere Verbundenheit mit unseren Verstorbenen. Wir vertrauen auf Gottes Wort, dass sie bei ihm Wohnung haben. Christus, der Auferstandene, ruft sie zum Leben.

1. November 2022 um 14:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung am Friedhof

Wir danken allen, die sich um die Pflege der Friedhofsanlage kümmern und Ordnung halten. Deshalb bitten wir auch alle um eine sorgfältige Mülltrennung! Bitte verwenden Sie die vorgesehenen Container.

EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST

am Sonntag, 6. November um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Dobl



Alle Ehejubiläumspaare, die fünf, zehn, fünfzehn, zwanzig, usw. Jahre verheiratet sind, sind herzlich eingeladen, bei dieser Wort-Gottes-Feier DANKE zu sagen, zu feiern und den Segen Gottes für die weiteren Jahre zu erbitten.

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich das Pastorale Pfarrteam und der Familienausschuss der Pfarre Dobl. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung bei Maria Ulbing unter 0699 11888350.



DOZWA – KULTUR VERBINDET

Wie schon in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, startet das Herbstprogramm von DoZwa - Kultur verbindet am 23. September (18.00 Uhr) im Gjaidhof mit einer Lesung des syrischen Autor Omar Khir Alanam. Am 21. Oktober (19.30 Uhr, MZS Dobl) geht's dann gleich weiter mit einem Auftritt der Spafudla. Der originelle musikalische Ansatz dieser Band hat ihr Auftritte bei renommierten Festivals (laStrada, Styriarte oder aufhOHRchen), aber auch in Radio und Fernsehen (Ö1 Klassik Treffpunkt, Pixners BACKstage, Mei liebste Weis, Klingendes Österreich oder Wirtshausmusikanten) beschert.



Christina Maria Landerl, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Autorin aus Linz, liest am 25.11. um 20.00 Uhr in der Aula der Privaten Mittelschule Dobl aus ihrem jüngsten Werk „Alles von mir“. Sie nimmt uns in diesem Buch mit auf eine Reise in den Süden der USA, an die Wiege des Blues.



Dazu präsentiert das **lenaKINDLER-paul Trio** Bluessongs, die die ganz besondere Atmosphäre dieses Buches noch intensiver erlebbar machen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, im Anschluss daran gibt es ein Buffet

und hoffentlich auch viele anregende Diskussionen. Und schließlich zeigt uns am 3. Dezember 2022 um 19.30 Uhr das neue Kabarettprogramm „Trotzdem“ mit Leo Lukas, Simon Pichler, Seppi Neubauer und Amöbia Nyx die Welt einmal mehr aus einer ganz anderen Perspektive. Veranstaltungsort ist der MZS der Gemeinde Dobl-Zwaring.

Leo Lukas und **Simon Pichler**, seit 1984 ein kongeniales Duo, sind bekannt für ihre treffenden Pointen und bissigen Lieder. Die beiden „literarischen



Zwangsneurotiker“ (O-Ton Simon Pichler) wundern sich einmal mehr über die Ungereimtheiten der Welt, die scheinbar niemandem auffallen. „Die beiden blödeln nicht nur herrlich in Wort und Gesang, sondern bringen auch gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Kritik auf den Punkt“ (Kurier). Seppi Neubauer, ausgezeichnet mit der Ennser Kleinkunstkartoffel, steht seit 2017 sehr erfolgreich auf Österreichs Kabarett-Bühnen. Der „Medizintechni-

ker vom Lande“ präsentiert so manches skurrile Medizinprodukt und nimmt sich dabei gerne selbst auf die Schaufel. Er überzeugt mit sprachlichem Geschick und originellem Witz und sorgt mit pointierten Geschichten zwischen Übertreibung und Wahrheit für unerwartete Einsichten.

Moderiert wird diese originelle und bunte Mischung von **Amoebia Nyx**, die ebenfalls das eine oder andere Problem anspricht.



Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.dozwakultur.at, sowie auf Facebook und Instagram.

Kartenbestellungen: dozwa.kultur@gmail.com bzw. unter 0699/12718356

Unsere Veranstaltungstermine:

Lesung Omar Alanam

Freitag, 23.9., 18.00 Uhr, Gjaidhof

Konzert Spafudla

Freitag, 1.10., 19.30 Uhr, MZS Dobl

Lesung und Blues

Freitag, 5.11., 20.00 Uhr, Aula der PMS Dobl

Kabarett "Trotzdem"

Samstag 3.12., 19.30 Uhr, MZS Dobl

DOBLER CHOR

"Aus alt mach neu!"



Unter diesem Motto wurde das viele Jahrzehnte alte Archiv des Dobler Chores in einen neuen Raum des Sendergebäudes verlegt. Die Familien Pichler und Knaus legten fleißig Hand an, malten aus, bauten Regale auf und übersiedelten im Anschluss das umfangreiche

Inventar in sein neues Domizil. Dabei kamen Schätze und Erinnerungen von längst vergangenen Festen und Reisen zu Tage. Vom Grazer Uhrturm über lustige Plakate und Bühnendekorationen wurde auch ein echt irischer Grabstein aus Styropor übersiedelt. Die

Lipizzaner Steckenpferde sonnten sich ein wenig vor dem Sendergebäude. Jedoch das Wertvollste des doch schon in die Jahre gekommenen Dobler Chores sind die unzähligen Noten, die nun im neuen Archivraum praktisch aufbewahrt werden können.

"Erntedank- und Pfarrfest"



Das Erntedank- und Pfarrfest ist für den Dobler Chor immer ein Fixpunkt im Jahreslauf.

In diesem Jahr singt der Dobler Chor gemeinsam mit den Wundschuher Kirchenchor unter der Leitung von DI Stefan Stampler die stimmungsvolle Messe „Tief in mir“ von James

More. Aus der Feder von James Moore stammen viele interreligiöse Kompositionen von denen die bekannteste sicher „An Irish Blessing“ ist. Auch dieses Lied gehört zum umfangreichen Repertoire des Dobler Chores, welches immer wieder gerne gesungen wird.

Auf einen schönen und musikalischen Herbsttag beim Erntedankfest freuen sich

*die Sängerinnen und Sänger
des Dobler Chores.*

SINGKREIS ZWARING-PÖLS

BENEFIZKONZERT FÜR DIE CARITAS UKRAINEHILFE

Am Samstag, dem 11. Juni und am Sonntag, dem 12. Juni veranstalteten wir, der Singkreis Zwaring-Pöls mit Band, gemeinsam mit dem Schulchor, der MaMuTh-Gruppe der Mittelschule Kalsdorf und dem Terzett Chordovoice zwei Benefizkonzerte zugunsten der Caritas Ukrainehilfe.

Veranstaltungsorte waren am Samstag die Pfarrkirche in Kalsdorf und Sonntag die Pfarrkirche in Wundschuh. An beiden Tagen waren wir ob der großen Besucherschar begeistert und konnten, beflügelt durch die tolle Atmosphäre und Stimmung im Publikum „Gospels & more...“ zum Besten geben.

Seitens der Caritas durften wir Frau Sabine Spari, Regionalkoordinatorin der

Caritas Steiermark Mitte, bei beiden Konzerten begrüßen. Sie gab einen kurzen Einblick über die Verwendung der Spendengelder und betonte auch, wie wichtig und wertvoll jeder einzelne Euro an Unterstützung ist. Dank der Großzügigkeit aller Konzertbesucher war es uns eine Freude und Ehre insgesamt 4500€ an die Caritas Ukrainehilfe zu übergeben. Wir hoffen, dass unser Bei-

trag einen Funken Hoffnung für Menschen in und aus der Ukraine schenken kann. Großer Dank gilt allen Musikern und Sängern sowie Schülern, die sich mit uns in den Dienst der guten Sache gestellt haben! Vielen Dank auch für Ihren Besuch und ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

*Anna Dam
Singkreis Zwaring-Pöls*



Freiwillige Feuerwehr Dobl



BEREICHSFUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERB GRAZ-UMGEBUNG IN DOBL

Der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb und das Bereichsfeuerwehrjugendbewerbsspiel Graz-Umgebung hat am 2. Juli 2022 am Sportplatz Dobl stattgefunden.

Beim Leistungsbewerb wie auch beim Bewerbsspiel ging es darum, möglichst schnell und fehlerfrei die gestellten Aufgaben zu verrichten. 350 Jugendliche aus allen Bezirken der Steiermark stellten ihr Können unter Beweis.

Am Ende des Tages standen die Sieger fest und im Rahmen der Schlusskundgebung wurden dann die Medaillen und Pokale an die Gruppen von den Ehren Gästen, an der Spitze Frau Bürgermeister Waltraud Walch und OBR Gernot Rieger, übergeben.

BEWERBSSPIEL:

Bronze eigene:

1. Dobl 1
2. Harb bei Graz 2
3. Stiwoll
4. Raaba 1

Silber eigene:

1. Zwaring-Pöls 3
2. Zwaring-Pöls 2
3. Eggersdorf 3
4. Dobl 1

LEISTUNGSBEWERB:

Bronze eigene:

1. Feldkirchen bei Graz,
2. Lieboch/Kainbach,
3. Abschnitt 4-2

Silber eigene:

1. Dobl/Tobelbad-Haseldorf /Zwaring-Pöls
2. Pirka-Windorf
3. Abschnitt 4 S

Zurverfügungstellung der Sportanlage. Weiteres möchten wir uns für die zahlreichen Pokalspenden bedanken.zahlreiches Kommen und Mitfeiern bedanken.



BEWERBSGRUPPE

Die Bewertungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dobl hat über die Sommermonate an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Silber.

GROSSER FETZENMARKT

Am Sonntag, den 17. Juli 2022 fand unser traditioneller Fetzenmarkt am Bauhof Dobl statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, bei der Trachtenkapelle Dobl für die musikalische

Umrahmung und vor allem bei unseren Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien für die großartige Unterstützung.



HOCHZEIT OLM REISSNER

Am 30. Juli 2022 heiratete unser Kamerad OLM Manfred Reissner seine Marlene. Wir wünschen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.

UNWETTER

Am 18. August 2022 wurden wir zu zahlreichen Unwettereinsätzen (Sturm) alarmiert.

HBI Christian Rainer

*Schriftführer
HBM Franz Schelch*



Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



ERFOLGREICHE BEWERBSSAISON

Die aktiven Kameraden und unsere Feuerwehrjugend können auf eine intensive, aber erfolgreiche Bewerbssaison 2022 zurückblicken.

Wie bei den aktiven Feuerwehrkameraden, wo bei Leistungsbewerben ein simulierter Löschangriff schnell und möglichst fehlerfrei absolviert werden muss, gibt es auch bei der Feuerwehrjugend sportliche Leistungsbewerbe.

Beim Leistungsbewerb mit einer Gruppe von neun Jugendlichen wie auch beim Bewerbungsspiel mit zwei Jugendlichen geht es darum, dass möglichst schnell und fehlerfrei gestellte Aufgaben verrichtet werden.

Unter anderem muss ein Wassergraben überwunden und über einen Balken gelaufen werden, als weiteres Hindernis ist ein Tunnel aufgestellt. Gleichzeitig wird eine Schlauchleitung ausgelegt sowie mit Kübelspritzen ein simulierter Brand gelöscht. Abgerundet werden diese Vorgaben noch mit der richtigen Zuordnung von Gerätschaften und das richtige Herstellen von Knoten.

Um für den Landesjugend-Leistungsbewerb, der heuer im Juli in Gnas stattfand, bestens vorbereitet zu sein, wurde im Vorfeld an mehreren Leistungsbewerben in unterschiedlichen Feuerwehrbereichen teilgenommen.

Ein Highlight war sicherlich die Teilnahme beim Jugendleistungsbewerb im eigenen Bereich Graz-Umgebung, der auf der Sportanlage in Dobl stattfand.

In der Wertungsklasse Silber konnte mit der gemischten Gruppe Dobl/Tobelbad/Zwaring-Pöls der 1. Rang erreicht werden. Beim Bewerbungsspiel wurden ebenfalls in der Wertungsklasse Silber die Plätze 1 und 2 durch unsere Feuerwehrjugend erzielt.



Jungfeuerwehrmann Jakob Meißl nach der Überreichung des Siegerpokales mit Vizebgm. Ernst Gödl, Bgm. Waltraud Walch, Bereichsfeuerwehrkommandant Gernot Rieger, Feuerwehrkommandant Christian Rainer (v.li.)



Die Feuerwehrjugend von Dobl, Tobelbad-Haselsdorf und Zwaring-Pöls gemeinsam mit den Betreuern und Funktionären und den gewonnenen Pokalen/Medaillen in Dobl

LANDESFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN BAD GLEICHENBERG

Nach dem Jahr 2019 konnte heuer wieder ein Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb für die aktiven Feuerwehrmitglieder durchgeführt werden. In Bad Gleichenberg waren auch unsere beiden Bewerbungsgruppen mit vollem Elan vertreten. Die A-Gruppe konnte mit einer fehlerfreien Löschangriffszeit von 38,08 in der Wertungsklasse Bronze und einer fehlerfreien Löschangriffszeit von 44,59 in der Disziplin Silber folgende Ergebnisse erzielen:

Kategorie Bronze A:

12. Platz (von 178 angetretenen Bewerbungsgruppen)

Kategorie Silber A:

10. Platz (von 90 angetretenen Bewerbungsgruppen)

Die B-Gruppe konnte mit einer Löschangriffszeit von 42,44 in der Wertungsklasse Bronze (+ 10 Fehlerpunkte) und einer Löschangriffszeit von 54,53 in der Wertungsklasse Silber (+ 5 Fehlerpunkte) folgende Ergebnisse erreichen:

Kategorie Bronze B:

9. Platz (von 21 angetretenen Bewerbungsgruppen)

Kategorie Silber B:

6. Platz (von 9 angetretenen Bewerbungsgruppen)

Zusammenfassend sind diese Platzierungen ein Grundstein für die nächste Qualifikationsrunde für den Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb im Jahr 2024 in Vorarlberg - hier werden die Ergebnisse der Landesfeuerwehrleistungsbewerbe 2022 und 2023 zusammengezählt. Erstmalige Teilnahme am Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb in St. Pölten

Erstmals in der Geschichte unserer Feuerwehr gelang es unseren beiden Bewerbungsgruppen, sich für einen Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb in der jeweiligen Wertungsklasse zu qualifizieren. In regelmäßigen und intensiven Trainingseinheiten bereiteten sich unsere Kameraden auf dieses große Ereignis vor.

Der 13. Bundesleistungsbewerb fand schließlich Ende August in der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten statt, wo die stärksten Gruppen aus ganz Österreich mit gesamt rund 3.000 Männern und Frauen im sportlichen Wettkampf bei der Herstellung einer Löschleitung gegeneinander antraten.

Dies nahmen wir natürlich auch zum Anlass, mit einem Bus voller Schlachtenbummler nach St. Pölten zu fahren, um unsere Teams im Stadion kräftig anzufeuern.

Aufgrund von erzielten Fehlerpunkten und gegenüber einer sehr starken Konkurrenz lautete das Motto schlussendlich „Dabei sein ist alles“.



Unsere beiden Bewerbungsgruppen beim Entscheid in St. Pölten



Die A-Gruppe (vorne) bei der Meldung an das Bewerterteam vor dem Start des Bewerbs



Es galt natürlich unsere zwei Mannschaften kräftig anzufeuern

Trotzdem sind alle sehr stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Wettkämpfer!

DER FEUERWEHRSTORCH IST 2X GELANDET

Im Juli und August landete der Feuerwehrstorch bei Kameraden unserer Feuerwehr.

Im Juli gratulierten wir unseren Zugkommandanten Ewald Scheifler und

seiner Frau Elisabeth zur Geburt ihrer dritten Tochter recht herzlich.

Und im August stellten wir uns bei Hannes Herzog und seiner Irina als Gratulanten ein, um die Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter zu überbringen.

Die Kameraden der Feuerwehr durften jeweils auf die Eltern und ihren Nachwuchs anstoßen und ihnen alles Gute und viel Gesundheit wünschen.



Die Gratulantenschar bei Ewald und Elisabeth Scheifler



Die Kameraden gratulierten Hannes Herzog und seine Irina zum Nachwuchs

UM- UND ZUBAU FEUERWEHRHAUS – 125 JAHR FEUERWEHR ZWARING-PÖLS

Neben all den vielen Aktivitäten unserer Feuerwehrkameraden im sportlichen Bereich und neben den vielen Einsatz-tätigkeiten stand im heurigen Jahr ein großes Projekt im Mittelpunkt – nämlich der Um- und Zubau unseres Feuerwehrhauses.

Das im Jahr 1988 eröffnete Feuerwehrhaus am jetzigen Standort leistet nun seit mehr als drei Jahrzehnten wertvolle Dienste. Neue Anforderungen erforderten eine Adaptierung in Form eines Um- und Zubaus.

Der Sitzungssaal inklusive eines Küchenbereichs wurde in das nun neu errichtete Obergeschoss verlegt, zusätzlich auch ein Büroraum und ein Terrassenbereich/eine Loggia geschaffen. Die frei gewordenen Flächen im Erdgeschoss dienen nun als Garderobebereich für unsere Kameraden und zukünftig auch für weibliche Mitglieder. Die sanitären Anlagen, so alt wie das Feuerwehrhaus selbst, wurden erneu-

ert, das Heizsystem in der Garage umgebaut, die Ansteuerung der Garagentore auf Fernbedienung erweitert und ein neuer Arbeitsbereich in der Fahrzeughalle errichtet.

Ziel war es gemeinsam mit dem Architekten DI Gottfried Prasenc vom Büro gaft&onion aus Graz, das Feuerwehrhaus in einer Form modern und zeitgerecht zu erweitern, wo auf den ursprünglichen Charakter des Gebäudes und auf das unmittelbare Ortsbild Rücksicht genommen wird.

Viele Stunden an Eigenleistung seitens der Feuerwehrmitglieder umfassten vor allem die Abbrucharbeiten, die Dachabdeckung und Entfernung der Brettbinde sowie die Unterstützung bei der Dachdeckung.

Weiters erfolgten durch unsere Kameraden die Installation der Sanitäreinrichtungen und der Leuchtkörper, die Montage der neuen Garderobenspinde und die gesamte Endreinigung.

Der wesentliche Anteil an den Gesamtkosten wird von der Gemeinde Dobl-

Zwaring getragen. Hier gilt ein großer Dank Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat für die Unterstützung.

Die weiteren finanziellen Beiträge erfolgen durch die Feuerwehr Zwaring-Pöls, durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark sowie Förderung vom Landesfeuerwehrverband Steiermark.

Im 125. Jahr ihres Bestehens darf die Feuerwehr Zwaring-Pöls auf ein funktionelles, offenes, helles, den aktuellen Erfordernissen entsprechendes Feuerwehrhaus blicken.

Über die Eröffnung und Segnung des Feuerwehrhauses wird in der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet.

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner

EINBLICKE WÄHREND DES UMBAUS:



LANDJUGEND DOBL

BUNDESENTSCHIED PFLÜGEN

Nach monatelanger Planung, unzähligen Sitzungen und Besprechungen und vielen Arbeitsstunden fand am Wochenende vom 19. bis 21. August der 65. Bundesentscheid Pflügen in Dobl am Winkelhof statt. Und das mit vollem Erfolg! Schon ab Dienstag starteten wir mit den Aufbauarbeiten vor Ort. Zelte, Bars und Tische wurden von unseren vielen helfenden Händen aufgestellt, Schilder und Plakate mit Liebe und Kreativität gestaltet. Am Donnerstag durften wir die Wettbewerbs-Teilnehmer in Stainz beim internen Eröffnungsabend begrüßen. Nach dem offiziellen Training am Freitag wurden die Startnummern ausgelost und anschließend die Nacht lang zur Musik der **Schilcherland**

Buam getanzt. Nach der Pflügerparade und Feldmesse startete am Samstag dann der offizielle Pflüger-Wettbewerb im Beetpflug und Drehpflug (Standard und Spezial). Hier konnten sich unter anderem die beiden Steirer **Andreas Haberler** und **Martin Gollner** durchsetzen und jeweils den ersten Platz holen. Während die Pflüger am Feld ihr Bestes gaben, war in unserem Festzelt einiges los. Neben Schuhplattlern, der Trachtenkapelle Dobl und den Gasgebern, gab es viel für Groß und Klein am Gelände zu entdecken. Die kleine wurde in unserer Kinderecke gut betreut und die Großen konnten sich Landmaschinen etc. auf den Ausstellerflächen unserer Sponsoren genauer ansehen. Nach der Sie-

gerehung am Samstagabend feierten wir mit unseren über 6.000 Besuchern mit den Fäaschtbänklern und sangen und tanzten zu ihren Hits mit. Am Sonntagmorgen ließen wir das Wochenende mit einem gemütlichen Frühschoppen ausklingen, musikalisch untermalen von dem Musikverein Wundschuh und dem Schneiderwirttrio.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Helfern und Helferinnen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt und dieses Wochenende möglich gemacht haben! Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen und wir, der Vorstand der LJ Dobl, sind unglaublich stolz eine so starke Landjugend vertreten zu dürfen. **Danke!**



UNTERWEGS ZU UNSEREN NACHBAR-LANDJUGENDEN

Trotz den vielen Vorbereitungsarbeiten für unseren Bundesentscheid besuchten wir einige Veranstaltungen unserer Nachbar-Landjugenden und unterstützten sie bei ihren Festen. Vom Bienen und Blümchen Fest der LJ Graz-Süd-West zum Hockafest der LJ Gabersdorf und dem Annafest der LJ

Großstübing, gings weiter zum Rock am Teich der LJ Wildon und der Almparty der LJ Übelbach. Auch sportlich verbringen wir gern unser Wochenende, wie zum Beispiel beim Volleyball Turnier der LJ Wundschuh. Am 06. August durften wir unsere ehemaligen Leiterin **Steffi Schmer-Ga-**

lunder und ihrem **Rupert** zur Hochzeit gratulieren. Mit ihrer offenen und herzlichen Art hat sie die Landjugend Dobl 2 Jahre lang geleitet und unterstützte uns auch nach ihrer Vorstandszeit immer tatkräftig. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Liebe für ihre gemeinsame Zukunft.

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

JUX- UND HOBBYTURNIER

Am Samstag, 2. Juli 2022, fand in Preding das Jux- und Hobby-Turnier des FC Erhart Preding statt. Auch wir waren mit einem Team vertreten und hatten eine Menge Spaß beim Dribbeln auf dem Rasen.

BEZIRKSVOLLEYBALLTURNIER IM GAMSBAD

Am Sonntag, 24. Juli 2022, fand in Bad Gams das Volleyballturnier des Bezirkes Deutschlandsberg statt. Auch das Team aus unserer Ortsgruppe kämpfte sich bei sehr hoher Konkurrenz bis zum Schluss durch. Eine Abkühlung im Gamsbad durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

BUNDESENTSCHEID 4ER-CUP

Nach dem 4x4-Bezirks- und dem Landesentscheid ging es für die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls von 21. – 24. Juli zum Bundesentscheid 4er-Cup

nach Oberwart.

In drei Bewerben musste sich unser Team nicht nur durch Wissen, sondern auch Geschicklichkeit und Teamwork beweisen. Nach einem Wochenende voller Spaß und Aufregung konnten unsere 4 Teilnehmer den erfolgreichen 4. Platz mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren recht herzlich.

AGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE MIT BEZIRKSSSENENMÄHEN

Auch heuer waren wir am 31. Juli bei der Agrar- und Genusssolympiade in Bad Schwanberg vertreten. Hier wurde unser Wissen in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Pflanzenkunde unter Beweis gestellt.

Unser 2er Team konnte den hervorragenden 1. Platz erreichen.

Beim Bezirkssennenmähen konnte Magdalena Stubenrauch den 3. Platz in der Damenwertung und Christoph

Hödl den 1. Platz in der Herrenwertung erzielen.

LANDJUGEND AUSFLUG NACH SALZBURG

Vom 05. bis 07. August 2022 ging es für unsere Ortsgruppe anlässlich des jährlichen Ausflugs nach Zell am See in Salzburg. Nach dem Grillabend am Freitag ging es am Samstag zum Rafting in der Salzach. Voller Spaß und Action paddelten wir die Salzach hinunter. Am Abend konnten wir am Zeller Seefest die Besucher mit unserer einheitlichen Landjugend Kleidung in Blau begeistern. Am Sonntag ließen wir den Ausflug gemütlich Revue passieren.

Auch an diesem Wochenende kämpfte unser Siegerteam der Agrar- und Genusssolympiade beim Bundesentscheid mit. Nach einem langen Wochenende konnten Christoph und Oliver schließlich den 5. Platz mit nach Hause nehmen.



Jux- und Hobbyturnier



Volleyball im Gamsbad



4er-Cup



Unser Siegerteam



Rafting

SPORTUNION DOBL-ZWARING



EINE SPORTLICHE REISE UM DIE WELT

Unter diesem Motto stand der Ferienspaß 2022 bei dem die teilnehmenden Kinder in Kontinentgruppen eingeteilt waren. Sie konnten in der Woche vom 08.08.2022 bis 12.08.2022 unterschiedlichste Bewegungserfahrungen sammeln. So lernten die Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahre verschiedene Sportarten kennen und wurden mit den Disziplinen und dem Regelwerk der Sportarten vertraut gemacht.

Mit dem engagierten Ferienspaß Trainer*innen-Team war es möglich, die Woche abwechslungsreich zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Team bedanken! Durch die Kooperation und Unterstützung der Marktgemeinde Dobl-Zwa-

ring ist es uns als Sportverein möglich, ein Sommerangebot zu setzen. Hier dürfen wir ein Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Waltraud Walch aussprechen.

Den Ferienspaß 2022 schlossen wir mit einer Präsentation, in der die Kinder zeigten, was sie in der Woche gemacht haben und das Publikum aktiv miteinbezogen wurde, ab.

BEWEGT IM PARK

Sehr zufrieden dürfen wir auch auf das Projekt „Bewegt im Park“ zurückblicken. Durch unsere motivierte Traineein Madeleine Senekowitsch konnten interessierte über die Sommermonate fit werden bzw. fit bleiben.

Danke Madeleine!



KURSE 2022/2023

Das aktuelle Kursangebot ist auf unserer Homepage www.sportunion-dobl-zwaring.at zu finden.

BEWEGUNGSANGEBOTE IN DEN FERIEEN

In Planung sind auch wieder ein Bewegungscamp in den Osterferien (03.04.2023 – 07.04.2023) und der Ferienspaß 2023 in der 5. Sommerferienwoche (07.08.2023 - 11.08.2023).

Wir freuen uns auf das Kursjahr 2022/2023!

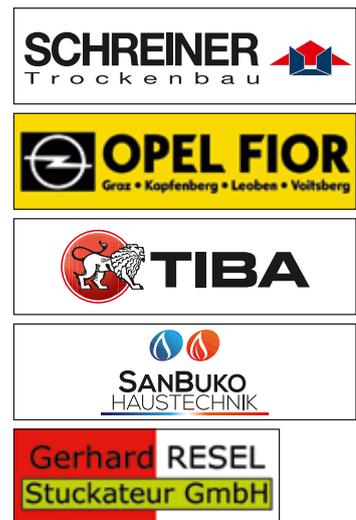
Herzlich grüßt
der **Vorstand**
der **Sportunion**
Dobl-Zwaring



Das kostenlose
Bewegungs-
programm ohne
Anmeldung

Juni – September
in ganz Österreich





LIEBE FUSSBALLFREUNDE,

JUGENDABSCHLUSSFEST UND VORBEREITUNG AUF DIE NEUE SAISON 2022/23

Am 01.07.2022 fand das Jugendabschlussfest der SG Kainachtal auf der Sportanlage in Dobl statt. Bei perfektem Wetter begrüßten unsere Jugendleiter Florian Niggas und Erwin Niggas rund 350 SpielerInnen und Eltern. Als Ehrengäste waren Waltraud Walch, Bürgermeisterin von Dobl-Zwaring, Josef Niggas, Bürgermeister von Lannach, Manfred Schreiner, Präsident des SV Dobl.

Zur Eröffnung gab es einen Einzug aller Mannschaften mit ihren Trainern. Währenddessen wurde bereits der Griller für das Essen aufgeheizt und die Bar für die Getränke eröffnet. Nach dem Essen forderten unsere Kinder ihre Trainer zu einem Fußballspiel auf und man konnte die großartige Ausbildung unserer jungen Fußballtalente erkennen. Die Kinder ließen den Trainern keine Chance und konnten das Spiel klar für





sich entscheiden. Als krönenden Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis vom Eiswagen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Manfred Schreiner, der die Eislieferung gesponsert hat.

Mittlerweile hat die SG Kainachtal mit der Vorbereitung für die Saison 2022/23 begonnen. Alle Mannschaf-

ten haben das Training wieder aufgenommen und erste Testspiele absolviert. Für unsere U11, U12, U13 und U14 startet am Wochenende vom **9.-11. September** die Meisterschaft und wir freuen uns bereits jetzt auf die zahlreiche Unterstützung von Freunden, Familien und Fans.

Florian Weber
Jugendleiterstellvertreter

BERICHT KAMPFMANNSCHAFT

Für die Saison 2022/2023 gab es in der Kampfmannschaft folgende Veränderungen:

Zugänge: Kevin Krassnitzer, Michael Marko, Oliver Gabor Parragi, Rilind Svishta, Julian Weilharter und Rinor Svishta

Abgänge: Moritz Primus, Daniel Hubmann, Fisnik Shyti

Nach einem holprigen Start in die Meisterschaft 2022/2023 hoffen wir das wir im September in Fahrt kommen und für die Meisterschaft wichtige Punkte auf unser Konto schreiben. Die Urlaubszeit ist vorbei und die Mannschaft freut sich gut motiviert auf die nächsten Spiele. Alle Heimspiele finden Freitags um 19 Uhr statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch auf der Toni Fließer Sportanlage.

Karl Weimüller, Obmann



KAMPFMANNSCHAFT SV DOBL – HERBST 2022



von links erste Reihe: Obmannstv. Florian Niggas, Obmannstv. Klaus Pischler, Trainer I. Andres Köhler, Pajtim Hoti, Michael Marko, David Lang, Florian Hasenbichler, Christoph Dam, Lukas Friedl, Stefan Rabensteiner, Julius Ortner, Dominik Nehl, Rilind Svishta

von links zweite Reihe: Präsident I. Manfred Schreiner, Schriftführer Manfred Wagner, Obmann Karl Weimüller, Dominik Potocnik, Rinor Svishta, Michael Marko, Paul Schmelzer, Matthias Hecher, Michael Ebner, Michael Weimüller, Mark Ryan Pernitsch, Sportlicher Leiter Otto Luef, Kassierin Franziska Hiedl, Teambetreuer Martin Kager

Nicht am Foto: Olivier Gabor Parragi, Gabriel Maier, Julian Weilharter, Julian Mottnik

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



Nach der pünktlichen Eröffnung der Tennissaison Anfang Mai werden fleißig alle vier Tennisplätze in Dobl und in Zwaring bespielt.



Somit starteten auch in der heurigen Saison regelmäßige Tennistrainings für Kinder und Erwachsene in Kooperation mit der Tennisschule Platzhirsch. Die Kindertrainings werden in zwei Altersgruppen angeboten und finden immer Donnerstag Nachmittag statt. Nach spontaner Voranmeldung werden nach den Kindertrainings die Erwachsenen Trainings mit der Tennisschule abgehalten.

Wie auch letztes Jahr fanden heuer im Sommer wieder zwei Kindertenniscamps in Zusammenarbeit mit der Tennisschule „Play more Tennis“ aus Premstätten statt.

Der TC Dobl-Zwaring unterstützte seine Vereinsmitglieder und ihre Kinder bei der Teilnahme an den beiden Camps und den Trainingsstunden finanziell. Um die Freude am Tennissport bei unseren jüngsten Vereinsmitgliedern zu untermalen, organisiert der TC Dobl-Zwaring heuer erstmals zusätzliche Trainingseinheiten unter der Anleitung

von erfahrenen Tennisspielern des Vereins. Somit können unsere Jüngsten weitere Erfahrungen am Tennisplatz sammeln und ihr Spiel verbessern.

Gemeinsame Tennisabende, bei denen jeder zum Spielen vorbeikommen kann, finden heuer ebenfalls wieder montags und donnerstags statt.

Neben dem bereits etablierten Online Ranglistensystem sind die entsprechenden Ranglisten auf der Homepage ersichtlich. Jedes Mitglied kann einen entsprechenden Ranglistengegner herausfordern und die Anmeldung und Spielergebnisse werden über dieses Online Ranglistensystem verwaltet und aktuell gehalten.

Am 25. Juni fand in Zwaring das alljährliche Einzel-Turnier für alle Mitglieder des TC Dobl-Zwaring statt. Der Kaiserwaldcup 2022 wurde im Juli eröffnet. Im Rahmen des Kaiserwaldcups finden freundschaftliche Spiele gegen andere Tennisvereine aus der Umgebung statt.

So bieten sich den Mitgliedern des TC Dobl-Zwaring die Möglichkeit, sich auch mal mit ganz neuen Spielerinnen

und Spielern zu messen. Genaue Infos und Berichte zu den Spielergebnissen sind auf der Homepage des TC Dobl-Zwaring zu finden.

Auch wenn die heurige Tennissaison langsam in die Zielgerade einbiegt, freut sich der TC Dobl-Zwaring nach wie vor über neue Mitglieder und steht allen Tennisbegeisterten offen!

Besonderes Augenmerk und ein netter preislicher Bonus für Neueinsteiger gilt dem Sport Bonus. Dadurch werden die Vereinsbeiträge für 2022 aufgrund des gewährten Sportbonus durch die Regierung verringert.

Interessierte können sich für weitere Informationen jederzeit gerne an vorstand@tc-dobl-zwaring.at wenden.





TARIFE 2022

Art der Mitgliedschaft	Preis pro Jahr	Geförderte Neue Mitgliedschaft
Einzelperson (ab 16 Jahre)	€ 80,00	€ 20,00
Paar (2 Erwachsene in einer Familie)	€ 130,00	€ 32,50
Familie (2 Erwachsene + Kinder unter 16 Jahre)	€ 150,00	€ 37,50
Kind(unter 16 Jahre)	€ 40,00	€ 10,00

Alle Informationen über den TC Dobl-Zwaring finden sich auch auf der Website des Vereins unter www.tc-dobl-zwaring.at. Der TC Dobl-Zwaring freut sich, bald auch Sie/dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8

Unser Verein wurde 1938 gegründet und ist seit 2003 in der Gemeinde Dobl-Zwaring beheimatet.

Es ist uns ein großes Anliegen unsere langjährigen Mitglieder mit den Neuzüchtern bzw. Jungzüchtern zusammen zu bringen. „Von den jahrzehntelangen Erfahrungen und dem neuen frischen Wind profitiert unser Verein. Jedes Mitglied wird wertgeschätzt, Respekt und Fleiß sind die Basis unserer Gemeinschaft.“

Unser Verein ist mit ca. 75 Mitgliedern einer der stärksten Vereine dieser Branche, unsere Veranstaltungen sind weit über die Steiermark hinaus bekannt. Wir freuen uns sehr auch in diesem Jahr und in alter Tradition unser Erntedankfest - in Form der Kleintierausstellung- veranstalten zu dürfen.

„Kommt's bei uns vorbei und schaut's euch unsere Rassevielfalt an“ – wir freuen uns sehr auf euren Besuch!



KLEINTIER- AUSSTELLUNG

am Sa, 15. + So, 16. Oktober 2022

von 9 bis 16 Uhr

am Wirtschaftshof 8143 Dobl-Zwaring



ca. 500 Tiere

Sparten: Geflügel, Ziergeflügel, Kaninchen, Tauben, Vögel

Kantine und Glückshafen

Eintritt: Freiwillige Spende für den Verein

IM GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENE

Am 23. Juli verstarb Frau Marianne Zmugg nach schwerer Krankheit mit 66 Jahren. Der ÖKB spricht Marianne für ihre ruhige, bescheidene und fleißige Mitarbeit in unseren Ortsverband nochmals ein herzliches Danke aus.

Ruhe in Frieden!

AUSRÜCKUNGEN

Danke, liebe KammeradInnen für die Ausrückungen bzw. Besuche der Ortsverbände **Geisttal – Lieboch – Unterpremstätten und Lannach.**

HERZLICHE GEBURTSTAGSWÜNSCHE ZUM 75. GEBURTSTAG VON JOHANN FEICHTGRABER, UNSEREM OBMANN

Im Juni feierte unser Obmann seinen **75. Geburtstag**. Bei einer gemütlichen, kleineren Feier in St. Stefan ob Stainz durften wir unserem Obmann gratulieren und überreichten eine kleine Anerkennung und dankten Hans für seinen vorbildlichen Einsatz um den österreichischen Kameradschaftsbund.

Wir wünschen Hans weiterhin alles Gute, Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit im Kreise seiner lieben Familie sowie in unserem Ortsverband.



WIR GRATULIEREN!

Kamerad **Christian Walter** feierte seinen **70. Geburtstag**. Dem Jubilar ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Für den ÖKB
Franz Wagner*

FRAUENBEWEGUNG DOBL

„AUF ZUM WOAZBROT´N“ 14. AUGUST 2022

Nach zweijähriger Pause war es wieder möglich zu einer tollen Veranstaltung einzuladen.

So wurden von Ortsleiterin Annemarie Sperl und ihrem Team zahlreiche Besucher beim Fest „Auf zum Woazbrot´n“

am Sendergelände begrüßt. Ganz nach dem Motto „**Gemeinsam feiern, lachen und essen**“ konnte man gemütlich zusammensitzen, tratschen und kulinarische Schmankerl genießen; besonders die gebratenen Maisstriezel und hausgemachten Mehlspeisen waren bei den Gästen sehr beliebt. Die vie-

len Kinder unter den Besuchern hatten ihren Spaß mit den verschiedenen Spielutensilien.

Die Frauenbewegung Dobl sagt **herzlichen Dank** allen Besuchern, besonders auch allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



SENIORENBUND DOBL

UNSERE BISHERIGEN AUSFLÜGE 2022

Die erste Ausfahrt führte uns am 7. April nach Haslau bei Birkfeld zum Fischessen ins Restaurant Kulmer. Bei wunderschönem Wetter besuchten wir am Nachmittag die Osterhasenausstellung in Fischbach.



Zum Red Bull Ring in Spielberg waren wir am 12. Mai unterwegs. Bei einer hochinteressanten Führung wo wir den gesamten Ring beobachten konnten, die Formel 1 Autos aus nächster Nähe bestaunten, und einen Film von früheren Rennen sahen hat bei vielen einen großen Eindruck hinterlassen.

Am Nachmittag besuchten wir noch das Stift Seckau und die Lebzelterei Regner.

Am 9. Juni waren wir in Übelbach in der Bauakademie (Lehrbauhof Süd) wo die Lehrlinge vom Baugewerbe die Lehrausbildung absolvieren müssen. Im Anschluss ging es zu Trachten Hiden,

dann vorbei beim Sprühbrunnen zum „Gasthof zur Sonne“ auf einen Imbiss.

Das Schloss Eggenberg mit seinen Prunksälen besichtigten wir am 30. Juni. Zum Abschluss kehrten wir noch beim Buschenschank Reicher vlg. Strimbauer in Bartholomä ein.

Zum Holzmuseum nach St. Ruprecht ob Murau führte unser Ausflug am 20. Juli. Dort sahen wir viele Exponate aus vergangenen Tagen. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Oberwölz zum Blasmusik- und Heimatmuseum wo wir vieles über die Musik von früher erfuhren. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Buschenschank ein.

Den Wandertag auf dem Schöckl hielten wir am 18. August ab. Fast die Hälfte der Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen und gingen zu Fuß hinauf. Bei herrlichem Wetter, den Wanderungen zum Gipfelkreuz oder zur Schöcklkappelle, der Fahrt mit dem Hexenexpress genossen wir den wunderschönen Tag. Bei stürmischem Wetter ging es wieder heimwärts.

*Franz Graf
Schriftführer*

*Rudolf Rainer
Obmann*

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Bei leichtem Nieselregen erwarteten uns am 12. Juli tierisch wilde Augenblicke am wilden Berg in Mautern. Auf dem 65 Hektar großem Gelände sahen wir Bären, Füchse, Steinböcke, Wölfe, Greifvögel und viele weitere Alpentiere. Leider hat der Luchs sich uns nicht gezeigt.

Bei schöner werdendem Wetter gab es dann das Mittagessen auf der Steinbockalm. Den Abschluss von diesem Ausflug hatten wir mit Musik beim Wirtshaus Ritschi in Pernegg.

Am 15. August nahmen 40 Personen an der Marienschiffsprozession auf dem Wörthersee teil. Gemeinsam mit Diözesanbischof Josef Marketz fuhren wir mit der MS Kärnten vom Klagenfurter Hafen um 20 Uhr ab. Nach 3 Anlegestellen in Krumpendorf, Pörtschach und Velden gab es den Abschluss in Maria Wörth. Dort sahen wir, nach Ansprache und Segen des Bischofs, ein Großfeuerwerk.

Um 24 Uhr erreichten wir wieder den Hafen in Klagenfurt.



Eine große Teilnahme an Personen hatte auch der Wandertag am 23. August auf den Eselsberg Nähe Oberwölz. Von der Knollihütte führte uns diese mittelschwere Wanderung in den niederen Tauern zum Funklsee.

Über die Hölzlerhütte ging es wieder retour zur Knollihütte wo wir unser verdientes Mittagessen genossen.

Bei der Heimfahrt machten wir noch eine Pause auf der Raststation Pack.



Josef Alter, Obmann | Anton Ranftl, Schriftführer

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Kerschbaumer Anna,
Muttendorfberg
Kreinz Walter, Lamberg
Walter Christian, Petzendorf
Krenn Elfrieda, Kainachstraße

75. GEBURTSTAG

Bacher Friederike, Weinzettl
Feichtgraber Johann, Liebochstraße
Hasewend Gottfried, Feldstraße
Pracher Waltraud, Dietersdorf
Pfleger Margareta, Weinzettlberg
Dr. Steiner Karl, Zwaring
Fließner Maria, Kapellenstraße

80. GEBURTSTAG

Kreinz de Vega Heidelinde, Weinzettl
Prischenk Alfred, Fading
Schmidl Maria, Wuschan
Grinschgl Christine, Petzendorf
Trummer Theresia, Steindorf

85. GEBURTSTAG

Plöb Maria, Dietersdorf
Bauer-Stangl Maria, Steindorf
Brodtschneider Maria, Zwaring

90. GEBURTSTAG

Kalcher Elfriede, Dobl-Dorf
Löffler Ferdinand, Muttendorf



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Bacher Friederike u. Kreyci Manfred, Weinzettl	05.07.
Hecher Franziska u. Erich, Fading	05.07.
Mag. Hörzer-Schumer Roswitha u. Dr. Hörzer Ewald, Muttendorfberg	12.07.
Kainz Gertraud und Wilhelm, Dobl-Dorf	02.08.
Mag. Peritsch Renate u. DI (FH) Günther, MA, Weinzettlberg	21.08.

GOLDENE HOCHZEIT

Prassl Fortmüller Maria u. Friedrich, Dietersdorf 15.04.



EHESCHLISSUNGEN

Džaferović Armina - Hatić Majdin , Graz	07.07.
Lackner Andrea – Markus Anton Sommer , Petzendorf	20.08.
Cheyenne Ochsenknecht - Nino Sifkovits , Dobl	
Eva Maderbacher und Franz Schriebl , Wuschan	

STERBEFÄLLE

Ortner-Mergans Dieter , Zwaring	Jg. 1965
Alam Margareta , Zwaring	Jg. 1953
Zmugg Marianne , Dobl-Dorf	Jg. 1956
Hofer Theresia , Weinzettl	Jg. 1937



GEBURTEN



Puntigam Marie-Christin , Zwaring	24.05. 2022
Herzog Helene , Steindorf	01.08.
Obenaus Lian , Unterberg	02.08.
Dobldreiter Benedikt , Pöls	02.08.
Nehl Leano Maximilian , Oberflurweg	18.08.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Feichtgraber Johann, Liebochstraße

75



Pracher Waltraud, Dietersdorf

75



Pfleger Margareta, Weinzettlberg

75



Fließer Maria, Kapellenstraße

75



Dr. Steiner Karl, Zwaring

75



Schmidl Maria, Wuschan

80



Grinschgl Christine, Petzendorf

80



Trummer Theresia, Steindorf

80



Plöb Maria, Dietersdorf

85



Bauer-Stangl Maria,
Steindorf

85



Brodtschneider Maria,
Zwaring

85



Löffler Ferdinand,
Muttendorf

90

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR HOCHZEIT

HOCHZEIT



*Cheyenne Ochsenknecht -
Nino Sifkovits, Dobl*



*Elisabeth Schelch und
Gemeindekassier Christian Rainer*



Eva Maderbacher und Franz Schriebl

GOLDENE HOCHZEIT



*Payer Maria und Mag. Helmut,
Unterberg*

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Helena ist der jüngste Spross von Familie Daniela und Peter Peinsold. Auch Brüderchen Michael freut sich sehr über seinen Spielgefährten.



Über ihren Sonnenschein Johanna freuen sich die Eltern Yvonne Mauko und Markus Gartler.



Die stolzen Eltern Jasmin Hofer und Georg Pöschl freuen sich über die kleine Mia.

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

13.09., 20.09.
04.10., 18.10.
31.10., 15.11.
29.11., 13.12.

ALTPAPIER

Dobl: 12.09., 24.10., 05.12.
Zwaring: 13.09., 25.10.,
06.12.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

04.10.
15.11.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

14.09., 12.10.
09.11., 07.12.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



CITIES
Meine Stadt. Meine App.

HINWEIS! Seit 01.01.2022 erfolgt die **PROBLEMSTOFFSAMMLUNG** ausschließlich über den **ASZ Region Unteres Kainachtal** in Lannach:

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach, Tel.: 03136 / 52 111.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



AUSZAHLUNG JAGDPACHTENTGELT

Das Jagdpachtentgelt ist gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes an die Grundbesitzer auszubehalten.

Die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes erfolgt in bar in der Zeit vom

**MITTWOCH, 2.11.2022 BIS EINSCHLIESSLICH
MITTWOCH, 14.12.2022**

**WÄHREND DER PARTEIEN-
VERKEHRZEITEN:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag**
von 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag
von 14.00 – 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

SEPTEMBER

Freitag 30.09. **SV Dobl gegen 1.FC Leibnitz**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl

OKTOBER

Samstag 01.10. **Lange Nacht der Museen**, 18.00 – 1.00 Uhr, Sendergebäude, Sender Dobl, Museumsverein
 Samstag 08.10. **Kinderflohmarkt mit Kastanien und Sturm**, 13.00 – 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle, EV VS Dobl
 Freitag 14.10. **SV Dobl gegen Flavia Solva**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl
 Sonntag 16.10. **Kastanienbraten der Agrargemeinschaft Dobl-Dorf**, 14:00 Uhr, Dobl-Dorf Kapelle
 Samstag 15.10 bis **Kleintierausstellung ST8 Graz und Umgebung**, Wirtschaftshof Dobl,
 Sonntag 16.10. **Kleintierzuchtverein**
 Dienstag 26.10. **Wandertag Seniorenbund Zwaring-Pöls**, Ortsgebiet Dobl-Zwaring
 Freitag 28.10. **SV Dobl gegen Groß St. Florian**, 19.00 Uhr Sportanlage Dobl

Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthau FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

ORDINATIONSZEITEN

Dr. PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. SCHENK (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Trivun Djumic - (Zahnarzt)

Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring

Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113

Dr. Larisa ZENZ

Wahlärztin für Innere Medizin

Vitalzentrum 2 Stock, Unterberg 42,

8143 Dobl-Zwaring

Montag: 16:00–19:30

Mittwoch: 08:00–14:00, 16:00–19:30

Donnerstag: 16:00–19:30

Freitag: 08:00–14:00, 16:00–19:30

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer Fachärztin für Augenheilkunde u.

Optometrie

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42

(Vitalzentrum), Tel. 03136/53473

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

TIERARZT

Dr. BRANDSTETTER

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300



SPRECHSTUNDEN ZUM THEMA

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PFLEGEBERATUNG

8:00 - 11:00 in der Gemeinde Dobl- Zwaring,

Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

8. Sept. 2022

22. Sept. 2022

6. Okt. 2022

20. Okt. 2022

3. Nov. 2022

17. Nov. 2022

1. Dez. 2022

15. Dez. 2022